Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Neue systematische Erdbeschreibung von Afrika

Bd.: [7]

1799

Bamberg, Staatsbibliothek -- AGB Ma 8(5/6#3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11420998-2
VD18 80417388-001

Anhang

zur

systematischen

Erdbeschreibung

von Afrika.

Von

D. Paul Jakob Bruns,

Herzoglich Braunschweig Lüneburgischen Hofrathe, Professor
und Bibliothekar in Helmstädt.

Nürnberg,

in der A. G. Schneider- und Weigelschen Kais. priv. Kunst- und Buchhandlung.

1799.

Allgemeine Einleitung.

Wenn man ein überaus grosses vom Meere umflossenes Land nicht gern eine Insel nennet, so kann man aus eben dem Grunde Afrika, welches an Grösse Europa übertrift, und Asien nicht viel nachgiebt, nicht wohl eine Halbinsel nennen, ob es gleich gegen Nord-Osten mit Europa durch die Landung von Suez, einen schmalen Strich, dem Hr. Schneidler, der die ersten 11 Bogen dieser Erdbeschreibung von Afrika geschrieben hat, eine Länge von 12 deutschen Meilen giebt, *) verbunden ist. An allen übrigen Seiten wird es vom Meer umflossen. Gegen Osten, die schmale Landenge ausgenommen, von dem arabischen Meerbusen, dem rothen Meere, und indischen Ocean, gegen Norden von dem mittelländischen oder Mittelmeere, gegen Westen in der nördlichen Hälfte von dem Atlantischen oder westlichen, in der südlichen von dem Aetheopischen oder Süd, richtiger Amerikanischen Ocean.

*) Erdbeschr. I. 69.

Allgemeine Einleitung.

Man hat es mit einer Pyramide verglichen, deren Basis sich von Suez nach Tangier, und Länge vom Cap der guten Hofnung, bis Cap Bona im Mittelmeere erstrecket. Gegen Norden wird es nur durch eine 3 Meilen breite Meerenge bei Gibraltar von Europa getrennt, gegen Westen dehnet es sich weiter aus, als Europa, gegen Süden weiter, als Asien, aber nicht so weit als Neu-Holland, und noch weniger so weit, als Amerika. Es liegt zwischen dem 36° Nord- und 34° Südbreite; seine größte Breite oder Ausdehnung von Westen nach Osten ist von Cap Verd bis Cap Guardafui 70° oder 1000 deutsche Meilen.

Der Flächeninhalt beträgt nach Tempelmanns Schätzung 531638 □ Meilen, d. i. um 250000 weniger als Asien, aber um 3 mal mehr als Europa. Von diesem großen Welttheile kennen wir kaum Ein Fünftel. Zimmermann hat in seiner vortreflichen Vergleichung der bekannten und unbekannten Theile der Erde *) die Berechnung geliefert, und wenn gleich seit 1783, als er schrieb, viel in Afrika entdeckt ist, so ist es doch nur eine Kleinigkeit gegen das noch Unbekannte, und nur relativ viel gegen das Wenige, was man wußte. Im Ganzen wird noch dasselbe Verhältniß statt finden.

Wichtig sind die Reisen, die Park gemacht hat, und wovon man in H. v. Zach Geographischen Ephe-

*) Geogr. Gesch. d. Menschen III, 105 — 117.

Ephemeriden 1798. 1799 Jan. Nachrichten gelesen hat. Er wagte sich von Pisanya, 40 Meilen von der Mündung des Gambia, 225 deutsche Meilen in grader Linie von Cap Verde in das Innere von Afrika, und untersuchte das Land zwischen dem 15 und 12° N. B. Bei Silla an dem Fluß Joliba, oder Niger, im 15° N. B. 1° 48′ W. L. von dem Meridian zu London mußte er umkehren, und seinen Plan nach Tombuctu zu reisen aufgeben. Seine Reisen sind auf Rennels schöner Karte von Nordafrika, die wir durch H. v. Zachs Eifer zum Jan. d. J. seiner Ephemeriden erhalten haben, abgezeichnet. Die vorhin angeführte Gegend erscheint hier viel genauer und vollständiger, als auf den vorigen Karten. Die Bergketten, und das Flußgebiet im Innern von Afrika lassen sich jetzt viel genauer bestimmen, als es vorher möglich war.

Eine Kette von Gebirgen zwischen dem 10 und 11ten Grad N. B. erstrecket sich von Cap Verd queer über Afrika nach Abyssinien. Von Abyssinien laufen sie in mehr als einer Richtung nach Norden und erstrecken sich, wenn sie bald das Ende von Aegypten erreicht haben, aber mit einiger Unterbrechung, wieder queer über den nördlichen Theil von Afrika in nicht gar weiter Entfernung vom Mittelmeere bis an den Atlantischen Ocean. Daß unter diesen Bergen einige nicht allein in Nordafrika, sondern auch in der Nähe des Aequators mit Schnee, wenn nicht immer, doch zu Zeiten bedeckt sind, weiß man, und es müs-

 sen

ſen alſo wohl nach Bouguers Schneelinie einige faſt 16000 Fuß Höhe haben. *)

Südafrika oder Afrika an der Südſeite des Aequators, welches viel kleiner iſt, als Nordafrika, indem es ſich bei weitem nicht ſo ſehr nach Weſten ausdehnet als dieſes, ſcheinet nicht ſo gebirgig zu ſeyn, als Nordafrika. Seine Berge laufen vornemlich von der Südſpitze längs der Oſtküſte bis an das öſtlichſte Cap Gardafui. Längs der Weſtküſte mangelt es zwar nicht an Gebirgen, ſie ſcheinen aber doch nicht in einer ſo großen Strecke ſich auszudehnen.

Auf dem Bergrücken im 10° N. B. entſpringen die größten Flüße. Der Nil, welcher in Aegypten ſich in das Mittelmeer ergießt, nimmt ſeinen Lauf faſt beſtändig von Süden nach Norden. Sind ſeine äußerſten Quellen nach der Rennelſchen Karte nicht weit von dem 7° S. B. ſo durchläuft er in gerader Linie eine Strecke von 375 deutſchen Meilen. Die Quellen des Gambia, des Senegals, und Nigers liegen weit mehr gegen Weſten im 10° N. B. und im 7°, 8°, und 10° W. L. von London. Der letztere Strom, den die Neger Jolibe, die Mauren Nil il Abid nennen **), fließet von Weſten gegen Oſten über Tombuctu, Houſſa, Ghana bis an die weſtliche Gränze von Wangara, das iſt eine Strecke von 450 deutſchen Meilen. Hier ergießt er ſich in einen

*) Kirwan Angabe der Temperatur S. 22.

**) Erdbeſchr. V. 194.

nen See, oder verliert sich im Sande, nachdem er jährlich Wangara überschwemmt hat. Wangara scheint sehr niedrig zu liegen. Es wird als ein fruchtbares und an Goldstaub reiches Land gerühmt.

Keine Küste ist reicher an zum Theil beträchtlichen Flüssen, als die von Guinea, wie man sich aus der Ansicht einer jeden Karte, und der Erdbeschreibung im 4 und 5 Theile überzeugen kann. Sollten nicht diese in der angeführten Bergkette oder in Gebirgen, die mit ihr zusammenhängen, entspringen? Nichts wird mehr durch die Lage wahrscheinlich. Auf diesem Bergrücken entstehen also Flüsse, die sich nach Osten, Westen, auch nach Süden und Südwesten ergießen.

Man spreche also nicht mehr von 3 Hauptflüssen Afrika's. *) Man kennet ihrer schon 4, und aller Wahrscheinlichkeit nach, werden fernere Entdeckungen mehrere von den Küstenflüssen, die die Unkunde der Geographie als klein darstellet, zu großen Strömen erheben.

Dem ungeachtet ist es wohl gewiß, daß Afrika nicht so reichlich mit Wasser versehen ist, als die andern Welttheile. An der nördlichen Westküste vom Cap Nun bis an den Senegafluß sind die Flüsse rar. Von Benguela bis an die Südspitze sind sie gleichfals selten. Im Innern sind zwar Steppenflüsse und Landseen, aber sie sind in kleiner Zahl gegen die ungeheure Grösse des Landes verbreitet. Ein wasserloses Land, das

*) Gatterer Abriß der Geographie S. 599.

das dazu dem größten Theile nach in der heißen Zone liegt, kann nicht anders als an vielen Stellen öde und unfruchtbar seyn.

Die Nordhälfte der heißen Zone ist der ausgestreckteste Theil von Afrika. Wenig ist dagegen von dem festen Lande Asiens und noch weniger von Amerika in diesem Theile der Erdkugel. Ist es daher zu verwundern, daß die ganze Beschaffenheit des Landes, seine Produkte und Einwohner so sehr von den übrigen Welttheilen abweichen?

Der Theil Afrika's, der in der gemäßigten Südzone liegt, ist in Ansehung der Größe sehr unbedeutend gegen den ihm entsprechenden in Norden. Die Verschiedenheit der Produkte und Menschenracen ist auffallend groß. Das haben sie gemein, daß sie mit Salztheilen geschwängert sind, woran in dem mittlern Afrika ein Mangel ist. In diesem Ueberflusse von Salze, der die Seen und Brunnen ungenießbar macht, liegt auch ein Grund, daß ein großer Theil des nördlichen Afrika, und die Westseite des südlichen wenig bewohnt sind.

Zusätze
zu dem ersten Theile der Erdbeschreibung von Afrika.

Zur Vorr. S. V. Der Verfasser des ersten Theils bis S. 176. heißt Schneidler, wie ich aus Hartmanni Edrisii Africa praef. p. 43. ersehe.

Zur Vorr. S. IX. Z. 15. Bruce, dessen Reisen zur Entdeckung der Quellen des Nils ich nach Volkmanns Uebers. Leipzig 1790 gebraucht, reiste 1768.

S. 6. Z. 7. Belon's Reise von Kahira nach dem Berge Sinai, und von da durch Syrien, ist deutsch herausgegeben in Paulus Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient. I. 197. u. f. II. 3. IV. 17.

S. 7. Die erste Reise Wansleben's 1663 ist nunmehr gedruckt in Paulus Samlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient. 3 Th. Jena 1794, die 2te Reise 1673 nach der französischen Ausgabe 1677 übersetzt, ebendas. S. 125.

— — Z. 8. Einige haben daran zweifeln wollen, daß Thevenot wirklich im Orient gewesen sey. Allein Wansleben in Paulus Samml. III. 43. versichert ausdrücklich, daß Thevenot in Alexandrien gewesen sey.

S. 8.

S. 8. Z 7. vom Ende. Paul Lukas 3te Reise kam nicht in II sondern III Tomes Paris 1724. heraus.

— — Z. 6. v. E. Sicard's Entwurf über Aegypten stehet in Paulus Saml. IV. und noch mehr Aufsätze von ihm werden in dem 5 Th. vorkommen.

S. 9. Z. 7. Kortens Reise in einem Auszuge s. in Paulus Saml. II 27.

S. 13. Z. 4. v. E. Binos Reise deutsch. Bresl. und Leipzig 1788.

S. 68. Ueber die Verbindung des mittelländischen und rothen Meeres vermittelst Durchgrabung der Landenge von Sues, s. Zach Geograph. Ephemerid. Aug. 1798.

S. 136. Von den Mamlucken. Jeder Mamluck hat 2, 3 auch 4 Bediente. Diese begleiten sie selbst in ihren Gefechten beständig zu Fuße. Die Waffen eines Mamlucken zu Pferde bestehen aus zwey großen Flinten, welche ihre Bediente ihnen zur Seite tragen. Sie schießen sie nur einmal los, und dann ergreifen sie 2 Pistolen, welche in ihrem Gürtel stecken, werfen dann 8 Pfeile, die sie im Köcher tragen, mit der Hand sehr geschickt und bedienen sich darauf der Streitkolbe, und greifen zuletzt zu ihren beiden Säbeln. Sie nehmen den Zaum in den Mund und stürzen, jede Hand mit einem Säbel bewafnet, in den Feind, indem sie links und rechts um sich hauen, und wehe dem, der ihre Hiebe nicht abzuwehren weiß. Manche hauen auf einen Hieb einen Mann durch. s. Originalbriefe von der Armee des Generals Bonaparte. Hamburg 1799. S. 145.

S. 137. Baldwin in Sprengel und Forster N. Beitr. z. Völker- u. Länderkunde VII. 264. schätzte

1789

1789 die Anzahl der Mamlucken nicht höher als 4000, und die jährliche Einfuhr derselben, seitdem die Russen einen Theil ihrer Geburtsländer in Besitz genommen, oder von der Türkei unabhängig gemacht haben, etwa auf 100 Köpfe.

S. 184. Z. 45. Anmerk. angeführt l. anführt.

S. 187. §. 34. Bei diesem Abschnitte ist die Preisschrift C. H. C. Nordmeyer commentat. calendarium Aegypti oeconomicum sistens. Goettingae 1792. zu vergleichen. Das Resultat, was er S. 111. aus seinen mit vieler Mühe gesammelten Collectaneen ziehet, ist dieses: In Aegypten findet eine doppelte Erndte von Getreide und Hülsenfrüchten statt. Die eine ist vom Febr. bis auf den May, und diese kommt von der Saat, die vom Ende des Sept. bis Novemb. und den Jan. hin ausgestreut ist. Die andere Erndte fällt in den Sept. oder Oct. und belohnet die Arbeiten im Febr. März, April, Mai und Julius.

S. 195. Z. 3. vom Ende. Nach wird, setze hinzu wird.

S. 196. Z. 3. v. E. Buzah, der Name ist weit über den Orient ausgebreitet. Denn in Daghestan, einer Provinz des Persischen Reichs, heißt ein Getränke aus Hirse Bosa. s. Magazin von merkwürdigen Reisebeschreib. Berlin IV. 410.

S. 197. Der Bienenzucht ist schon vorher S. 114. Erwähnung geschehen.

S. 204. Z. 4. Hachenbassi l. Hachembassi.

S. 224. Z. 23. sich ist auszulassen.

S. 232. Die aus Sennar, Darfur, Fezzan und Abyssinien jährlich importirten Sklaven belaufen sich höchstens

höchstens auf 5000 Die wegen ihrer Langsamkeit am meisten geschätzten, obgleich die geringste Anzahl, kommen aus Abyssinien. Die wenigen, welche zum Dienste des Serails und einiger Großen verschnitten werden, etwa 20, müssen sich dieser Operation nach ihrer Ankunft in Oberägypten unterwerfen, wo sie von einer koptischen Familie, die seit vielen Generationen eine große Geschicklichkeit darin besitzt, verrichtet wird. Die Karawanen nach den angeführten Ländern nehmen Seekorallen, venetianisches Glas, Glaskorallen, und andere Waaren der Art, nebst Flintenläufen, und ägyptischer Leinwand mit, und vertauschen sie gegen Sklaven, Goldstaub, Gummi, Tamarinden, Elephantenzähnen und Straußfedern. Der ganze Werth des Handels beträgt 600,000 Rthl. könnte aber, wenn die Regierung ihn begünstigte, leicht erweitert werden. Sprengel und Forster N. Beiträge VII. 266.

S. 232. Die Karawane nach Mecca ist 6000 Kameele stark, und bringt folgende Waaren nach Mecca: Leinen, Seekorallen, Glaskorallen, Bernstein, Cochenille, französische Tücher, Quecksilber, Pimento, Zindel, deutsche Thaler, venetianische Zechinen, die sämtlich zu 600000 Thlr. geschätzt werden. Der beträchtlichste Handel, den Aegypten mit Arabien oder Kahira mit Gedda, Dschidda führt, wird zur See getrieben, und beschäftiget wenigstens 50 Schiffe, jedes zu 200 bis 1000 Tonnen. Durch diesen Handel werden nicht weniger als 18 Millionen Rthl. in Umlauf gebracht. Die Karawane, die aus Fez u. Marocco jährlich ankommt, besteht aus 5000 Kameelen mit Waaren beladen, und 15000 Maulthieren für die Reisenden. Sie bringt Goldstaub, gemünztes Gold und Silber in Stangen, um sie gegen Indische Waa-

ten und rohe Seide umzutauschen. Ein Theil davon zieht nach Mecca und der andere bleibt in Kahira, um mit den aus Mecca zurückkehrenden, nach Verrichtung ihrer Geschäfte, zu Hause zu gehen. Der Handel beträgt etwa 600000 Rthl. s. Sprengel und Forster a. O. VII. 270.

Die zwischen Kahira und Syrien ziehenden Karawanen führen ungefähr 100 Kameele. Sie importiren nach Aegypten Baumwolle, Seide und Seife, und exportiren Leinwand, Kaffe und Gold. Der Werth beträgt 300000 Rthl. a. O. 270.

S. 234. §. 43. Z. 4. Dall l. Abdoll.

S. 237. Alexandrien. Man giebt ihr 10000 Einwohner. Die Häuser sind höchstens 20 Fuß hoch, keine andere Fenster, als einige mit Gittern zugemachte Löcher, die Thüren so klein, daß man sich bücken muß, um hineinzugehen. Sie gleichen armseligen Taubenschlägen, von innen ein Stall, von aussen nichts als 4 Mauern. Alle Gassen sind enge, krumm und ungepflastert. Man ist von Staub geplagt, oder wenn es den Leuten einfällt vor ihren Häusern aufzusprützen, von Koth. Die ganze Stadt ist ein Haufen von Ruinen, in welchem man hie und dort ein Haus von Erde und Stroh erbaut, an Stücken von Granitsäulen gelehnt, siehet. s. Originalbriefe v. d. Armee Bonaparte. 19.

S. 240. Z. 3. Die Bucht von Abukir, von den Franzosen Bequier und les Beguieres genannt, ist durch die gänzliche Zerstörung der Französischen Flotte durch die Brittische unter Anführung des Admirals Nelson, den 1 Aug. 1798 berühmt geworden. Sie ist beschrieben in der Allgem. Zeit. den 28 Sept. 1798.

S. 241. Z. 15. Wüste Scete. Von dem Mineral Alkali dieser Wüste handelt J. R. Forster im Magazin v. merkw. neuen Reisebeschreib. V. 293.

S. 250. Z. 14. In den aufgefangenen Briefen von der Armee des Bonaparte wird ihr bald eine Bevölkerung von 400000, bald von 600000 Einwohnern gegeben. S. 160. 167.

S. 261. Z. 10. In einem merkwürdigen handschriftlichen Aufsatze über 18 gemessene Höhen von Schlössern, Kirchen, und andern Gebäuden, den ich der Güte des H. Grafen von Veltheim verdanke, wird diese Höhe zu 466½ Fuß Rheinl. Maaß angegeben. Die nächst größte Höhe ist die des Münsters zu Strasburg von 458 Fuß.

S. 293. Z. 2. von unten: für Testa lies Teffa.

S. 299. Z. 4. hinter Ababdes, setze ein Comma und schliesse Sicards bis ankam in Klammern ein.

S. 330. Z. 23. Betrachtung lies Vergleichung.

Theil II.

S. 6. Note i) Baku: ist derselbe der im 1 Th. unter dem Namen Yakuti angeführt wird.

S. 11. Z. 3. v. u. Sie ist nunmehr gedruckt in Paulus Saml. der Reisen in den Orient Th. 3. und die a. St. stehet S. 37.

S. 28. §. 7. Einen Elephanten und eine Giraffe schickte 1697 der König von Fungi, der seine Residenz zu Sennaar hat, als ein Geschenk für den Großherrn nach Cairo s. extrait d'une lettre de Cairo in Ludovici du Four de Longerue dissert. de variis epochis et anni forma veter. Orient. Lips. 1750. p. 320.

S. 35.

S. 35. Z. 2. Nach Wansleben in Paulus Saml. III. 38. kann man in 14 Tagen von Sennar an der abyssinischen Gränze ankommen.

S. 45. Z. . v. u. Doms Wansleben in Paulus Saml. III. 32. übersetzt Doum Lotus verglichen Paulus Anm. S. 391.

S. 59. Z. 6. die Jahrzahl 1669 ist richtig, weil schon 1670 eine deutsche Uebersetzung herauskam, die von Ehrmann in Lobo Reisen I. 299. citirt wird.

S. 60. Z. 12. deutsch von Ehrmann 1793.

S. 93. Z. 15 – 18 von der den gestiefelten Luchs bis glaubt, ist auszulassen.

S. 96. Z. 6. Die kurzen Beine des Paradiesvogels sind nicht natürlich. Die Beine werden ihm abgehackt, um ihn desto bequemer einzupacken und zu verschicken. s. Allgem. Litteratur Zeitung 1796. I. 453.

S. 97. Z. 13. zwar ist auszulassen.

S. 100. Z. 12. nach vorher setze hinzu S. 96.

S. 119. Z. 7. Für kleine lies keine.

S. 182. Z. 4. Für zu lies den.

S. 212. X. Dembea. Wansleben in Paulus Reisen III. 39. nennt dieses Land Dumbra.

S. 217. XIII. Naria südwestlich in Ethiopien hat einen Ueberfluß an Gold, das von hier nach Sofala u. Guinea gebracht wird, obgleich auch in diesem Lande Goldbergwerke sind. Man findet hier auch Zibethkatzen in Menge. Labat nouv. relation de l'Afrique occident. II. 104.

S. 275. 276. Von den Gesandschaften, welche einem Armener Murat von dem Könige in Habesch

an die Ostindische Compagnie in Batavia aufgetragen sind, giebt die relatio historica de Choadia Morado regis Aethiopiae quondam ad Batavos legato, welche Joh. Dietr. Winkler seiner Ausgabe von Ludovici du Four de Longuere dissertationes de variis epochis et anni forma veterum Orientalium &c. Lips. 1750 beigefügt hat, eine nähere Auskunft. Meine Vermuthung, S. 275 daß der 1673 nach Batavia geschikte Murat, wie ich ihn mit Bernier geschrieben habe, oder Choadia Morad, wie ihn Winkler nennet, derselbe sey, welcher, zufolge Bernier, an den Großmogol geschickt war, wird durch Winkler S. 339. bestätiget. Er war dreimal in Batavia und gab sich für einen Gesandten von dem Negus aus. Auf das das erstemal 1675 mitgebrachte Schreiben von dem Negus achtete man nicht, weil man in seine Person ein Mistrauen sezte, und die Verbindung mit seinem Herrn für die Compagnie nicht vortheilhaft hielt, da seinem eigenen Geständnisse nach die Häfen von Habesch in den Händen der Türken waren. Als er zum zweitenmale 1691 in Batavia war, wurde er mit Geschenken von der Compagnie zurückgeschickt. S. 2 Th. der Erdbeschreibung a. O. Das drittemal kam er 1695 nach Surat und 1696 nach Batavia, und brachte einen arabischen Brief von dem Negus mit, der mit dem von 1691 ähnlichen Inhalts war. Die Compagnie schickte darauf 2 Gesandten mit ihm zurück, wovon der eine H. H. von Bergen, weil er die Reise fortzusetzen keine Lust hatte, von Surat nach Batavia zurückkehrte, der andere Theodor Sas mit ihm nach Mokha reiste, von welchem Orte er allein mit den Geschenken der Compagnie 1698 nach Mazua reiste, um, wie er vorgab, für den zurückgebliebenen Gesandten die für einen jeden Fremden vorher

zu

zu erbittende königliche Erlaubniß auszuwirken, nach Habesh kommen zu dürfen. Sas wartete zu Mokha ein ganzes Jahr vergebens auf diese Erlaubniß. Morad schützte vor, daß der König weit von Matzua entfernt sey, und daß er zu ihm reisen und die Sache zu Stande bringen wolle. Nachdem endlich Sas der wiederholten aber nicht in Erfüllung gegangenen Versprechungen müde geworden war, so reißte er 1699 von Mokha wieder ab. Durch diese Handlungsart wurde Morad noch mehr verdächtig, als er es schon das erstemal gewesen war, und man zweifelte, daß er das leztemal einen Austrag von dem Negus gehabt, sondern vermuthete, daß er ihn, um Geschenke von der Compagnie zu erhaschen, vorgegeben habe. Dazu kam, daß das Schreiben, welches er von dem Negus mitgebracht haben wollte, gegen die Gewohnheit der Habeshinischen Christen den Mohammedanischen Gruß und Jahrrechnung enthielt, und das Siegel sich eher für einen Mohammedaner als Christen schickte. Andere Umstände, woraus der von ihm gespielte Betrug ziemlich klar erhellete, nicht zu gedenken. Sollte gleich der Brief und die Gesandschaft erdichtet seyn, so geben doch die Nachrichten, welche er von Habesh auf Befragen mittheilte, zu erkennen, daß er kein Fremdling in diesem Lande gewesen ist.

S. 277. Note o) Eine dritte Beschreibung von diesem Könige ist in Ludov. du Four de Longaerae diss. de variis epoch. & ann. forma veter. Oriental. p. 325. aus einem 1698 in Kahira italiänisch geschriebenen Briefe, die mit der abgedruckten in der Hauptsache übereinstimmte.

Theil III.

S. 10. Z. 4. Der Schiffbruch des amerikanischen Schiffes Hercules an der Kafferküste hat zur folgenden Schrift Veranlassung gegeben, die aber in der Geographie nicht viel aufzuklären scheint: Narrative of the loss of the ship Hercules, commanded by Captain Benjamin Stout on the coast of Caffraria the 18th. June 1796, also a circumstantial detail of his travels through the southern deserts of Africa and the colonies to the Cape of Good Hope. London 1798. 8vo. 112 page.

S. 21. Z. 2. Maracaten) Das Land Marica hat seinen eigenen Sultan.

S. 24. Z. 1. Batte und Lam, 2 kleine Inseln, stehen unter einem Sultan. Die Mohammedaner dieser Gegend sind Sunniten von der Sekte Schaafei, und kennen die Einimpfung der Blattern schon seit undenklichen Jahren. Sie sowohl als die Heiden verstehen sich sehr gut auf die Heilung eines Schlangenbisses.

S. 29. Mombas (Mombaca) u. Eindsjibar (Zenjibar) wenigstens letzteres, wenn auch ersteres unter der Herrschaft der Portugiesen seyn sollte, gehören dem Imam von Oman in Arabien, der sie durch einen Wali, oder Gouverneur regieren läßt.

S. 30. Mafia (Monfia) und Kilua (Quiloa) gehören einen Sultan, der ursprünglich aus Persien ist.

S. 32. Kirimbe (Quirimba) gehört auch den Portugiesen.

S. 50. Das gilt auch von Sena. s. Niebuhr im Deutsch. Museum 1790. S. 972.

S. 52.

S. 52. Z. 6. Innerhalb diesem Flusse liegen zwey Inseln St. Martin und Puado, wo die Portugiesen Lebensmittel für ihre Schiffe bauen und einigen Handel mit den Eingebohrnen treiben. s. Wadström Versuch über Kolonien übers. von Zimmermann S. 211. Zimmermann versichert auch aus den gültigsten selbst ungedruckten Quellen gewiß zu seyn, daß die Portugiesen durch das Umtauschen besonders von ostindischen buntem Zitz und Europäischen Kleinigkeiten, z. B. Glaskorallen gegen Gold, Sklaven, Gummi und Elfenbein, grosse Reichthümer gewinnen, und daß ihre Etablissements längs dem Flusse soweit landeinwärts liegen, daß von ihrer äussersten Gränze nur ein kurzer Weg nach Angola sey. a. O. S. 215.

S. 78. Der vorher S. 8. angeführte Capitain Stout litt Schiffbruch nicht weit von dem Fl. Infanta 34 oder 33° S. B. innerhalb den holländischen Pflanzungen, daher auch ein Hottentote, der unter den Holländern gelebt hatte, in der Nähe war. Er empfiehlt den Amerikanern eine Ansiedelung im Kaffernlande, weil Weintrauben, Pommeranzen, Citronen und Feigen sehr gut fortkommen, das Land zum Ackerbau und zur Viehzucht sehr bequem ist, Bleierze nicht weit von der Oberfläche gefunden werden, vortrefliches Nutzholz gefällt wird, und zu großen merkantilischen Speculationen hier eine weite Aussicht eröfnet seyn würde.

S. 82. Ueber Joanna lese man auch H. Rooke's Reise nach der Küste des glücksel. Arab. S. 21–45.

S. 161. §. 16. Z. 3. sie auszulassen.

S. 184. Nach Afrika, am Ende des ersten Absatzes. Auf die Gegend weiset auch der Name der Speise. Denn Cush kann nichts anders seyn als Cuscus. s. Erdbeschr. V. 106.

S. 186. Die Insel Bourbon hat zur Zeit der Revolution den Namen La Reunion bekommen. Hier lebten 1789, 7300 weisse, 800 farbige Leute, d. i. Mulatten oder Creolen, und 34500 Neger, zusammen 42600 Menschen. s. Wadström 271.

S. 188. Z. 9. Für überaus lies: wo es angebaut werden kann. (denn der Boden ist sandiger und nicht so allgemein der Cultur fähig als in Frankreich.)

S. 189. Z. 5. Nach gezogen; und hat den Ruhm, daß sie sehr rein ist, daher sie bisweilen theurer als die Suratische bezahlt wird, s. Wadström 271. Die Insel producirt im Mittel jährlich 55700 Centner Getreide, 54300 Cr. Mais, 3 Millionen Pf. Kaffe. Der fruchtbarste District ist der von St. Susanne, 1 Meile von St. Denis, s. Zach Ephemeriden 1799 S. 309.

S. 190. Herbarium Mauritianum auct. P. R. Willemet praefatus est A. L. Millin Lips. 1796. ein für die Kräuterkunde der Insel Frankreich wichtiges Werk.

S. 193. Z. 15. Für nur lies nun.

S. 196 Z. 2. Der Brodbaum Artocarpus incisa Forst. ist aus den Südseeinseln nach Reunion und Frankreich verpflanzt. s. Decade philos. litt. et polit. l'an V. Trim. 4. p. 267.

S. 198. Z. 5. nach entdeckt Docirne genannt. s. Labat Afriq. occident. II. 116.

S. 199. Z. 1.2. Für Man weiß bis Louis: lies für die ganze Insel.

— Z. 2. Für überdem lies aber.

S. 200. Ende. Sonnerat hat eine neue Insel bei den Sechelles, mit Namen Praslin, entdeckt, auf welcher

cher gutes Bauholz wächset. s. Forster und Sprengel Beitr. zur Völkerk. III. 87.

S. 207. Masson segelte 1786 zum zweitenmale nach dem Cap, wo er fast 10 Jahre blieb, und Sämereien und Pflanzen für den königlichen Garten in Kew samlete. s. seine Stapeliae novae 1796.

S. 208. Z. 11. Für Europa l. Großbritannien.

— Z. 4. v. E. Für schon oft l. von andern.

S. 210. Z 7. Eine zweite Reise unternahm Levaillant 1783, 84, 85, die französisch zu Paris 1796 in 2 Bänden 8. und deutsch in 12 und 13 Bd. des Magaz. v. merkwürd. Reisebeschr. herausgekommen ist. So wie er in der ersten in die Fußstapfen Sparrmans trat, so ist er in der zweiten H. Patterson gefolgt. Weil Patterson noch trockener erzählt als Sparrman, so war hier noch mehr Raum zum verschönern und — Uebertreiben.

S. 219. Z. 6. Vom Einhorn, s. Wollzogen Briefe S. 414. Le Vaillant XIII. 121. versichert keine andere als zweihörnige Rhinocerosse gesehen zu haben, und daß man auch keine andere am Cap kenne.

S. 228. Z. 5. Zwischen dem Fisch- und Oranjefluß in einem 4 Grade breiten Raume, s. Magaz. v. Reisebeschr. XIII. 271.

S. 229. Zu den Säugethieren setze noch hinzu den Ameisenbär, s. Magaz. v. Reisebeschr. XIII. 367. und zu den Arten von Eseln, dem Zebra und Quagga eine dritte von Le Vaillant entdeckte, den weissen Zebra. a. O. 105.

S. 233. Z. 16. Von le Vaillant Naturgeschichte der afrikanischen Vögel sind 4 Hefte heraus, a. d. Franz.

Französ. übers. und mit Anmerk. von J. M. Bechstein, mit illumin. Abbildungen. Nürnberg gr. 4.

S. 237. §. 8. Prodromus plantarum Capensium &c. auct. C. P. Thunberg. Upsal. 1764. ein wichtiges Buch. Schon 1760 kannte man 520 Pflanzen s. Linnaei amoenitat. academ VI. 77. Das von mir gegebene Verzeichniß kann aus diesem Bande a. O. u. App. p. 113. und aus dem 5 B. u. 10 B. S. 123. ansehnlich vermehrt werden. Daß noch eine reiche Nachlese von künftigen Reisenden zu erwarten sey, bemerket le Vaillant im Magaz. v. Reisebeschreib. XIII. 341.

S. 254. Salvia, Salbei verdient besonders angeführt zu werden. Denn Afrika ist das Vaterland der Salbeien, wie Forster Magaz. v. Reiseb. XIII. 394. bemerket.

S. 256. Z. 1. Der vorher S. 21. erwähnte Gärtner Masson entdeckte 40 Arten der Stapelia in den Wüsten der Kolonie. Er beschrieb sie in Stapeliae novae by Masson. London 1796.

S. 257. Z. 21. seiner l. ihrer.

S. 259. Z. 8. Aus handschriftlichen Berichten, die der Hr. Graf von Veltheim besitzet, erhellet, daß 1743—45 am Simonsberge eine Silbergrube bearbeitet wurde, die nach der Meinung des Bergwerksverständigen H. Imhof in Cellerfeld, nicht ganz ohne Hofnung war, und fortgesetzt zu werden verdiente.

S. 288. Note g) Der Pferdehuf ist so stark, daß er durch die beschwerlichsten Reisen nicht verletzt wird. s. Magazin von Reiseb. XIV. 403.

S. 328. IV. Waweren heißt auch das Land der vier und zwanzig Flüsse nach dem durch dasselbe fliessenden

senden Strom vergl. S. 327. Le Vaillant Magaz. v. Reiseb. XII. 56. 161. 171. nennet es das Paradies der Kolonie, wo eine Stadt mit großem Vortheile angelegt werden könnte. Dermalen sind kaum 50 Wohnungen darin.

S. 331. V. Schwarzes Land, Zwarte land, wird gegen Osten und Norden von dem Bergrivier begränzt. Obgleich der Boden sandig ist, so trägt er doch alle Arten von Getreide. s. Magazin v. Reisebeschr. XII. 149. 159.

S. 335. Ende. Die verlassene Grube sah auch Le Vaillant, der sehr reichhaltiges Kupfererz bemerkt zu haben versichert. Die Horden tragen auch Armbänder und andere Zierrathen von Kupfer, die so plump gemacht sind, daß man sie für ihre Arbeit halten muß. Aber über die Gruben und die Werkstätte selbst läßt uns der Reisende in Ungewißheit. s. Mag. v. Reiseb. XII. 386. 390.

S. 337. Z. 1. Löwenfl. heißt auch Gamma Rivier. a. O. 448.

S. 348. Z. 4. Der District wird auch in Wurmb und Wollzogen Briefen S. 322. erwähnt. Die Graas (Graav?) Rennets Colonie, ein am Kafferlande angelegter Pflanzort.

S. 380. Durch die häufigen Anfälle der Buschmänner hat sich die Zahl der Klein Namacquas auf 6000 Seelen vermindert, und sie wird vielleicht wie manche andere Nation im südlichen Afrika ganz aussterben. Sie stehen an Wuchs den Kaffern und Gonaquas nach. s. Mag. v. Reiseb. XII. 384.

Die Geissiquas wohnen an dem Ufer des Oranjefl. und sind die einzigen unter den Hottentotten Nationen, die

die sich halb entmannen. a. O. S. 385. Ihr Land erstrecket sich bis zu den Kaffern und sie selbst sind ein gutmüthiges und uneigennützliges Volk. a. O. XIV. 323.

Die Kaminuquas wohnen nicht weit von den Groß Namaquas. XIII. 429.

Die Koraquas wohnen noch mehr nordwärts. Mit der Holländischen Kolonie haben sie keinen Verkehr. Ihre Lebensart ist sehr nomadisch. Sie sind alle von einem hohen Wuchs. a. O. XIII. 92.

Die Kabobiquas, eine noch mehr nördliche Nation, die eine ganz andere Sprache reden, erhalten ihre kupferne Zierrathen und längliche Glaskorallen von Negern, deren Sprache sie nicht verstehen. Sie halten viel Vieh, und sind in beständigem Kriege mit den Raubthieren, die es ihnen nehmen wollen. Sie sind muthige und entschlossene Jäger. Die Völkerschaft ist zahlreich und wird mit Weisheit regiert. a. O. 127.

Die Huwanas, ungefähr 20 Stunden weiter nach Norden, bewohnen eine unfruchtbare Bergkette, die sich von Norden nach Osten erstrecket. Sie sind von sehr kleinem aber wohl proportionirtem Wuchs, und ausserordentlich stark und gelenksam. Ihre Farbe ist nicht schwarz, sondern etwas dunkel. Die Haare sind sehr kraus, aber kurz. Die Nase ist stark eingedrückt. Sie haben eine bewundernswürdige Geschicklichkeit, Wasser unter der Erde zu entdecken. a. O. 191.

Theil IV.

S. 103. Ich habe dem guten Oldendorp in der Note y) Unrecht gethan, das ich hier wieder gut machen will. Er gedenket S. 422. des Tanzens der Neger.

S. 134 Z. 8. v. E. kann lies konnte.

S. 138. Z. 2. es lies er.

S. 158. Note g) Die Nachricht ist aus dem Portugiesischen Staatskalender 1790 genommen. s. Gothaische Handlungsz. 1791. S. 56.

S. 161. zu §. 26. De la Lande versichert auf die Aussage eines glaubwürdigen Zeugen, daß die Gouverneurs der Portugiesischen Niederlassungen in dem südlichen Theil von Afrika verschiedene Reisen zu Lande von San Paol de Loanda nach Mozambique haben vollziehen lassen. s. Bruns und Zimmermann Repositor. für Geogr. III. 415. Der Weg von der Küste von Angola nach der von Mozambique gehet durch die Wüste Macarambe und man braucht nur einige Tage, um sie zu passiren. Die Stadt Pedras Negras, die von der Küste ziemlich entlegen ist, enthält 3 bis 4000 Seelen. Der District desselben Namens ist in 38 Kirchen-Sprengel von einer ziemlichen Ausdehnung getheilt. s. Dec. philos. lit. et polit. IV an. 3 trim. p. 396. nota z)

S. 166. Z. 8. Staunton in Chinesisch. Gesandschaftsreise nach Hüttner Uebersetzung I. 182. rechnet 20000 Neger, die nach Brasilien jährlich gebracht werden. Von jedem Sklaven muß bei seiner Abfahrt von Brasilien die Summe von 10000 Reis (16 Thlr. 16 gGr.) bezahlt werden, welche sich im Ganzen auf 180000 Thlr. beläuft.

S. 213. Eine der wichtigsten Reisen in das Innere von Afrika ist die von Mungo Park 1796, deren in der Einleitung gedacht ist.

S. 224. Z. 14. In 25° lies in 15°.

S. 234

S. 234. Note w) Vergl. Sprengel Gesch. der Entdeckungen 1792. S. 377.

S. 235. Z. 1. Der Butterbaum wächset in Bambara um den Joliba in großer Menge. Der Baum ähnelt einer Amerikanischen Eiche, und die Frucht, aus deren Kern die Butter gesotten wird, einer Olive. Die Butter erhält sich ungesalzen über Jahr und Tag, und ist weißer, fetter und schmakhafter, als die beste Kuhbutter. Die Mauren erhandeln diese Butter und Goldstaub gegen Steinsalz, das sie aus den großen Salzgruben zu Tischeet (Tegazza s. Erdbeschr.) nach Sansanding, einem großen Handlungsorte am Joliba bringen. s. Zach Ephemer. a. O. Außer dem Butterbaum ist der Lotus, ein dorniger Busch, aus dem Kreuzdorngeschlechte, (Rhamnus) ein für die von H. Park bereiseten Negerländer wichtiges Produkt. Es trägt eine gelbe mehlige Beere von der Größe einer Olive, woraus eine Art von Pfefferkuchen gebacken, und ein schmackhaftes Getränk bereitet wird.

S. 258. Note k) Man lese hierüber Wadström S. 84.

S. 266. Z. 1. Bondu am östlichen Ufer vom Fluße Faleme, ein fruchtbares Land, das an Milch, Honig, Reis, Mais oder Hirse einen Ueberfluß hat. Baumwolle und Indigo wird so viel gezogen, als die Einwohner zur Fertigung ihrer schönen blauen Baumwollenzeuge nöthig haben. Ziegen- Hammel- und Rindfleisch ist sehr wohlfeil. Die Schweine in den Wäldern werden nicht geachtet, destomehr das Rothwildprett von einer köstlichen Gazellengattung. Elephanten werden des Fleisches und des Elfenbeins wegen gejagt. Pferde sind vortreflich. Der Esel ist das

das gemeinste Lastthier. Perlhüner und rothe Rebhüner sind im Ueberfluß und sehr wohlfeil. Sie handeln nach der Küste mit Sklaven, Waschgold, Elfenbein und Wachs. Salz erhalten sie von den Mauren im Binnenlande, und Kriegsammunition von den Europäern am Gambia. Hiemit erhandeln sie Sklaven von den durchreisenden Kaufleuten, die aus fernen Gegenden kommen, deren Namen hier nicht einmal bekannt sind. Die Hauptstadt von Bondu ist Fatteconda. Park in Zach Ephemer. 1798.

S. 272. Z. 5. v. E. Guiania scheint mir Pisania zu seyn, 40 Meilen von der Mündung des Gambia, von welchem Orte Mungo Park seine Reise ins Innere von Afrika antrat.

S. 277. Z. 14. Schindeldächer l. Strohdächer.

S. 288. Z. 11. Daher sagt auch Park, daß der Esel das gewöhnliche Lastthier sey.

S. 321. In Sierra Leone sind 12000 Kaffebäume gepflanzt, deren viele von der in den Wäldern gefundenen mildern Gattung sind, s. teutschen Merkur 1798. VI. 135

S. 342. Z. 5. v. E. Büffons Adive ist aus dem Arabischen Dibh entstanden, und kömmt unter jenem Namen, auch Adib geschrieben, häufig in den Reisebeschreibungen vor. Adil in Paulus Samml. Reisen in Orient IV. 21. ist ein Druckfehler für Adib.

S. 362. Z. 14. Im J. 1795. wurden 20000 Pf. St. bewilliget, und in den nachherigen wird die Summe nicht geringer gewesen seyn. In d. J. setzte das Parlament 4069 Pf. aus zur Bildung eines Etablissements in Afrika.

S. 367.

S. 367. Z. 5. Der Afrikanische Handel hat seit der Bekanntmachung, daß der Sklavenhandel aufhören würde, sehr abgenommen, und wird jetzt nur mit 2 Schiffen betrieben. Polit. Journ. 1798. S. 889.

S. 370. Z. 6. v. E. Dobrizhofer II. 45. kennet die Amina, s. Meiners und Spittler historisch. Magaz. VI. 135.

Theil V.

S. 33. Z. 7. Der Dänische Minister ist seit der Zeit, daß ich dieses geschrieben, gestorben, nämlich im Jul. 1797.

S. 61. Note c) essects l. effects.
Kamsay l. Ramsay.

S. 66. 1790. ist eine billigere Behandlung der Sklaven von der Englisch Ostindischen Compagnie befohlen. s. mein neues geograph. Handb. S. 227.

S. 68. Gefleckter Neger, abgebildet in Blumenbach Abbild. naturhist. Gegenst. H. 3. Nr. 21.

S. 84. Die schöne und dauerhafte Indigofarbe wird in Bambuk und Bambara auf eine sehr einfache Art zubereitet. Die Blätter der Pflanze werden zerstampft, mit Aschenlauge gemischt, und ihnen bisweilen Harn zugesetzt. Park.

S. 85. Park rühmt die gute Seife, die in Bambuk und Bambarena gemacht wird, und die Kunst, Schaf- und Ziegenfelle zu gerben, und dieselben dauerhaft gelb und roth zu färben.

S. 87. In Bambuk und Bambarena schmelzen die Einwohner einen reichhaltigen Eisenstein, der sich sehr

sehr häufig daselbst findet, in einem sehr einfachen, und doch zweckmässigen Ofen, und schmieden ihre Lanzenschäfte, Messer, Säbel, Haken, Beile u. s. daraus. Nur Schießgewehr verstehen sie noch nicht zu machen. Ihre Fertigkeit in Goldschmidarbeit verdient Bewunderung. Armbänder, Ohrgehänge, Halsschmuck u. s. wird mit vielem Geschmack und in eleganten Formen gefertiget.

S. 88. Z. letzte. Vortrefliche irdene unglasurte Waare wird zu Dowein, nicht weit von Tombuctoo g. S. W. verfertiget.

S. 104. Daß die Mandingos die Mädgen beschneiden, wenn sie in die Jahre der Reife treten, sagt auch Park. Bei den Yolofs werden nur die Mannspersonen beschnitten. Die Beschneidnng selbst wird aber nicht als ein religiöser Gebrauch, sondern als ein physisches Hülfsmittel zur Fruchtbarkeit im Ehestande von ihnen angesehen.

S. 107. Z. 10. In Bambuk und Bambara wird aus einer Art wälschen Korns, das ordentlich gemalzt wird, ein vortrefliches Bier von der Güte des Englischen strong beer gebraut. Aus der Beere des Lotus wird auch ein schmakhaftes Getränk bereitet.

S. 115. In den kleinen Negerstaaten von der Küste bis Bondu ist eine eingeschränkte Monarchie, indem die Könige ohne Zustimmung der sogenannten Häupter, z. B. weder Krieg erklären, noch Frieden schließen können. Der gemeine Mann ist der Leibeigene seines Herrn. Doch darf kein Herr am Leben ihn strafen oder verkaufen, ohne die Sache vorher zur Untersuchung vor die Häupter des Orts gebracht zu haben, wo es nicht an Advokaten fehlt, die sich des

Beklag=

Beklagten annehmen. Doch gilt dieses nur von Landeseingebohrnen, nicht von Kriegsgefangenen oder erkauften Sklaven.

S. 159. Z. 18. Die Schulen werden von Park zu den vornehmsten Mitteln gerechnet, durch die die Mauren ihre Religion immer weiter zu verbreiten suchen.

S 169. Daß die Kriege zwar oft aber nicht immer durch den Sklavenhandel erzeugt werden, und daß dieser in so mancher Rücksicht schauerliche Handel den Gefangenen oft das Leben rette, indem diese, wenn der Sieger sie nicht verkaufen will oder kann, umgebracht werden, bestätiget Park.

S. 175. Note x) vergl. mein neues geograph. Handb. S. 110.

S. 177. Von dieser Gastfreundschaft erfuhr Park die auffallendsten Proben, die sehr gegen das Verfahren der Mauren contrastirten. Auf seinen Reisen unterhielt ihn der Schultheiß jedes Orts, durch den sein Weg ging; und diesem scheint es zur Pflicht gemacht zu seyn, des Königes Fremdling — mit diesem gutmüthigen Namen beleget man die Durchreisenden — etwas zu Essen zu verschaffen. Hätte sich nicht ein Negerweib seiner erbarmet, als er von allen verlassen war, ihn ins Haus genommen, und gepflegt, so würde er ohnfehlbar auf seinen Reisen umgekommen seyn.

S. 78. Z. 4. ihnen l. jenen.

S. 182. Z. 9. 10. vor m. eig. l. für meine eigene.

S. 182. Z. 2. v. E. Der Herzog von Chatelet rechnet nicht mehr als 16000. s. Allgem. Zeitung 1799. Nr. 7. S. 26.

S. 183.

S. 183. Z. 7. gerechnet l. geregnet.

S. 187. Man setze noch hinzu: Canoe, Canot, Boot, s. Erdbeschr. V. 81.

Duwar, Duhar, Advor, s. Erdbeschr. VI. 243.

S. 188. Laptots, Neger Matrosen.

Lugan, angebautes Land.

— — Z. 17. Bersamlung, l. Versamlung.

S. 194. Der Lauf des Joliba ist auf der von Rennel zusammengetragenen Karte 1798, die H. v. Zach für die geograph. Ephemer. hat nachstechen lassen, nach den neuesten Nachrichten, von Park gezeichnet. Daß er von Westen nach Osten fließe, ist nun außer allem Zweifel. Er entspringt im 11° N. B. und W. L. von Greenwich, und wird 6 Tagereisen davon bei Bammakoo, dem Gränzorte des Königreichs Bambara, schifbar. Vier Tagereisen von Silla ergießt er sich in einen beträchtlichen Landsee, aus welchem er ostwärts in 2 Armen läuft, die sich bei Kabra, eine Tagereise von Tombuctoo wieder vereinigen, und daselbst den Hafen für diese Stadt bilden. Von Kabra läuft er noch eilf Tagereisen weit gen Houssa zu, das aber noch 2 Tagereisen vom Flusse entfernt ist. Sein übriger Lauf ist unbekannt. Die Gegend um den Fluß ist ungemein angebaut. Man ersiehet dieses schon aus der Menge der Namen, die, seyen es Städte oder Dörfer, an beiden Seiten des Flusses liegen. Jenne, Tombuctoo und Houssa sind die Hauptstädte, und Houssa soll die größte seyn. Karawanen von den Seestädten am Mittelmeere über Fezzan treffen nach den neuesten Nachrichten noch immer regelmässig in Tombuctoo und Houssa ein. s. Zach Ephemer.

S. 195. Die Existenz des Nil Abihd wird nach den letzten Nachrichten zweifelhaft.

S. 196. Z. 1. Die Regenzeit dauert unter beständigem Südwestwinde 4 Sommermonate hindurch vom Ende des Jun. bis in den Octob. Während der Zeit ist das Land überschwemmt, und vor und nach den Regengüssen stürmen heftige Winde.

S. 199. Z. 12. Jenne ist der Name in Parks neuester Reise, und die Stadt wird mit Tombuctoo und Houssa in eine Klasse gesetzt.

S. 214. Cabra, eine Tagereise von Tombut, wo sich die beiden Arme der Joliba vereinigen, und da den Hafen für jene große Stadt bilden.

S. 261. Z. 8. Der König von Marocco ziehet dieses Land noch mit zu seinem Gebiete. Denn in dem Tractat mit den Staaten von Amerika 1787 verspricht er, daß wenn ein Amerikanisches Schiff an der Küste von Wadnun oder irgend einer andern benachbarten scheitert, die Mannschaft des Schiffes beschützt und unterstützt werden solle, bis sie in ihr Vaterland zurückgeschickt werden kann. s. Martens recueil des principaux traités T. III. p. 57.

S. 304. §. 7. Z. 8. 9. von Tripolis setze hinzu: und Mesurata, und streiche nachher aus gegen Süden von Mesurata.

Theil VI.

S. 92. Z. 4. v. u. Saina l. Santa.

S. 176. Z. 5. Und an dessen Stelle auszulassen.

S. 198. Z. 3. Bai l. Bab.

Register
über alle 6 Theile.

Die Römische Zahl zeiget den Theil, und die Arabische die Seite des Theils an.

A.

Ababde. II. 20
Ababdes. I. 299
Ababe. I. 269
Ababuda. I. 291
Abadu. II. 44
Abagnes. III. 23
Abaja. II. 84
Abargale. II. 190
Abassia, Abessinien, Abyssinien s. Habess.
Abawi. I. 137. II. 85
Abbaed. I. 270
Abda. VI. 90
Abdelkadir. I. 284
Abiad. II. 25
Abodee. IV. 368
Abomey. V. 28
Aboudarac. I. 282
Abou Ennour s. Neslet Abonnar.
Abram. II. 214
Abraguena s. Ebraguena.
Abrim. II. 9
Abuascar. II. 26
Abuffode. I. 274
Abugerge, Abugirge I. 270
Abuhennis il Kessir. I. 272
Abuhundel. II. 44
Abukir. I. 240
Abunumerus. I. 265
Abusagat = Benisamen. I. 270
Abuschikaff. I. 270
Abusebera. I. 292
Abusir s. Busir.
Abutidsch. I. 129
Abutitsche, Abutig, Aboutige. I. 279
Abutschorsche. I. 270

Register.

Abyla VI. 78
Accabel IV. 327
Accania, Akim IV. 373. 352
Accasse IV. 373
Accasseere IV. 352
Achemuneim, Achmunain, Archemunain, Aschmunein I. 272
Achmiin, Achmim, Akmin I. 282
Achola, s. Elalia.
Achombone IV. 354
Achter Bruyntjes-Hoogte, s. Hinter Bruynteshöhe.
Acora, Acoda IV. 356
Acra IV. 365
Acron IV. 365
Ada V. 4. IV. 367
Adab II. 8
Adamper, Adampi IV. 367
Adawa, s. Adowa.
Adea II. 190
Adel III. 10
Adelelomra II. 55
Aderbeidschan I. 139
Ades, s. Rhades.
Adias III. 21; II. 221
Adje VI. 232
Adnoni, s. Laitomba.
Adojerud I. 294
Adowa VI. 125. 204
Adrowa VI. 206
Adrumetum VI. 321
Aegypten I. 14. 236. 154
Aela IV. 371
Aeroude VI. 323
Afnoo V. 193
Afla V. 5
Aflahu V. 5
Afnu, s. Nigritien
Afnic, s. Casena
Aga, Adja IV. 364
Agader, Aguadir, s. Santa Cruz.
Agaete, s. Gaete
Agais, Agows II. 80
Agar VI. 321
Agate V. 224
Agaton V. 37
Agaws II. 122
Agazi, Agazjan II. 69
Agagi, s. Gagas
Aghadez, Agades, Akades, Audagost V. 222
Aghbet Cheir VI. 220
Agnam IV. 259
Agoa III. 59
Agonna IV. 365
Agos, Agaus, Agawi II. 224
Agrimey V. 28
Agter Bruntjes Hoogte III. 77. 213
Ahscharam, s. Sahrat
Aidab I. 19. 21
Ainyac coute VI. 224
Aite Amuer VI. 222
Ajan, Ajana, Ajam III. 15
Ajanga IV. 371
Ajebbi VI. 182. 222
Akent II. 54
Akgia III. 93
Aknim I. 129
Alagi II. 43
Alakiah I. 292
Alamule II. 190

Register.

Alance IV. 373
Ali Aleah VI. 320
Al Barbari II. 49
Albinos IV. 53. V. 68
Albredra IV. 274
Alcazara VI. 197
Alexandrien I. 237
Alfaa, s. Halfaia.
Alfebaye I. 266
Algarb VI. 75
Alger, Algier, Algiers, Aljezire, Aldschier VI. 196. 175
Algiofar, s. Gesar
Algoabay III. 354
Alkillung I. 284
Almirante, Amisant, les Amirantes III. 81
Almoena, s. Telemeen
Almoravides, s. Marabous
Alombo
Alphen III. 318
Alt-Cairo, s. Fostat
Alt-Calabar V. 48
Alt-Fes VI. 68
Alt-Mongabat I. 278
Amacqua Kraal III. 334
Amacquas III. 335. 380
Amara, Amhara II. 82. 209
Amazirg, s. Breber
Amba Bisciot I. 279
Amba Gideon II. 78
Amba Guexen, s. Guexon
Ambara II. 56
Ambohitsmenes III. 175
Ambozes V. 48
Ambrila IV. 154
Ambris, Ambrith, Ambriz IV. 149
Ambule III. 174
Ambulle III. 173
Amhar, s. Amara
Amina IV. 370
Amma IV. 370
Ammer VI. 323
Amnoud, Abnoud, Abnud, s. Banute
Amoura VI. 208. 210
Ampanpitoka, s. Bombetok
Ampatres III. 181
Ampaza, Ampasa III. 24
Ampurias III. 144
Amuden I. 271
Amungaer I. 292
Anakandrias III. 140
Anamaboa IV. 363
Andalouse VI. 186
Andam V. 238
Andava V. 224
Andera, s. Dandera
Andrasahoc III. 174
Androbeizaha III. 173
Anfa, Anafe, s. Darbeida
Anfuga, s. Akgia
Anghombes III. 176
Angola IV. 9. 51. 133. 156
Angolla, s. Dongo
Angora II. 44
Angos, Angoxa III. 50
Angota II. 220
Angote II. 125
Angothe II. 190
Angoy IV. 9. 142
Angueah II. 88
Anjoane, Anjuan, Anzuam, Ansuame, Anschuan III. 82

Register.

Annabon, Anabon V. 63
Anoßi, s. Androbeizaha
Anquet II. 85
Ansiko, s. Anzikana
Ansineh I. 272
Antavares III. 175
Ante, Anta IV. 355
Antimaroa III. 181
Antinoe, Antinopolis I. 272
Antongil III. 128. 179
Anwall VI. 184
Anzichi, Anziques, Anzinguis IV. 139
Anzikana IV. 139
Apam IV. 365
Aphrodisium, s. Faradeese
Appa, s. Eppi
Appih, s. Eppi
Appoy V. 28
Aquapim IV. 368
Aquae Tacapitanae s. El hammah von Gabs VI. 324
Aquamboe IV. 369
Aquilaria, s. Low Hareah VI. 317
Aquiloe, s. Chilandee
Araba I. 297
Arababni II. 56
Araber I. 152. VI. 110. 244
Aramie I. 287
Arbaat VI. 193
Arbores, Asbores II. 221 III. 21
Ardra V. 27
Arebo V. 37
Arega II. 44
Argentains IV. 376
Argo II. 13
Arguaga II 86
Arguin IV. 249
Arkiko, Arkeeko, Arkuva, Areguies II. 195
Armener I. 142
Arment, Armant I. 290
Arno II. 113
Arseo, Arsew, Arzew, Arsenaria VI. 181
Arsinoe I. 153
Artaquas, Attaquas, Ataquasthal III. 354
Aruisas II. 221. III. 21
Arvan, Avan V. 199
Arzila V. 262
Arzilla, Azila VI. 80
Asabs I. 216
Asafi, Asfi, Azfi VI. 89
Asain, Aseis, s. Benihassen
Ascensioninsel V. 64
Aschiama IV. 368
Asfax, s. Sfax
Ashoune Monkar VI. 211
Asiantheer V. 71
Asokko, s. Sokko
Asout V. 36
Asowå V. 27
Assalie I. 278
Assena, s. Esnay
Assente V. 241
Assenti IV. 371
Asserat I. 283
Assfuun, Assun I. 290
Assianthe, Asiante IV. 368
Assingrud IV. 373

Assuan I. 292
Assuda V. 222. 319
Astapus I. 38
Asum III. 16
Aswan, s. Syene
Aswari II. 84
Atbara II. 22
Atbara, Astaboras II. 86
Atfieh, s. Edfu
Atlas VI. 15
Atrib I. 248
Attarif I. 285
Attem, s. Aela
Attembu, s. Tembu
Atter ennabi I. 265
Attuaen I. 291
Auca, Aucagurule, Auxa III. 11
Aufat II. 55
Augela V. 266
Augila V. 321
Aulad el Hagi IV. 240
Auress, Aurez VI. 226. 184
Aurra II. 190
Auzia VI. 209
Avaity I. 280
Avriana, Arianna VI. 309
Awerri V. 37. 44
Axguagua II. 86
Axim, Atchim, Atschim Atsin IV. 354
Axum, Axuma, Acachuma, Auxo, Assuma II. 204
Ayois, Ayos, Aycots s. Eyos
Azamore, Azamur, Azimor VI. 86
Azanaghis, Assenaghen V. 299
Azasi V. 262
Azla VI. 66

B.

Baad II. 84
Baalbait, Bahbait I. 243
Baba, Baubau, Babau III. 183
Babain I. 277
Babel mandel III. 11.
Baboura VI. 223
Babylonischer Thurm III. 327
Bachamaela IV. 135
Badagry V. 35
Badenstyn, Badenstein IV. 356
Badibu IV. 275
Badioura I. 285
Badisson IV. 272
Bagemdr s. Begemder
Bagjura, Bahgiura, Bajoura, Bhageoura I. 285
Bagnons, Banyuns IV. 291
Bagoes IV. 301. V. 69
Bagrada, Brada, s. Mejerda
Baguness I. 284
Bahal el Azergue II. 85
Bahar belama I. 86. 242
Bahar el Abiad I. 38. II. 85
Bahar el Azergue II. 25
Bahargamo II. 190
Baharnagass II. 189. 199
Bahenasa, Bahnese I. 277

Bahia da Lagoa III. 59
Bahire I. 237.
Bahr et Asrak I. 38
Bahri s. Niederaegypten
Bahr Joseph I. 56. 275
Baiad I. 268
Bajad I. 80
Baitnah VI. 226
Bake bake s. Matimbas
Bakte II. 54
Bali II. 57. 190
Bamba IV. 148. 150
Bamban I. 292
Bambara, Bambarena V. 198
Bambomba IV. 371
Bambouc, Bambuk IV. 263
V. 115. 196
Bananas Inseln IV. 305
Bancare IV. 149
Bance, Bense, Brent. IV. 304
Bandi V. 46
Banna V. 134
Bantani III. 88
Banub I. 273
Banute I. 287
Baol IV. 270
Bar IV. 272
Baraconda IV. 227
Baranga, Barangieh I. 269
Barasbura I. 282
Barashur II. 43
Barauras II. 13
Barbar II. 20. VI. 10
Barbara III. 12
Barbarey, Berberey, Bärbärey VI. 10
Barberinen II. 11
Barbola IV. 154
Barca VI. 358
Barda VI. 315
Bardis I. 129. 284
Bareia II. 55
Barrakaeb I. 267
Barrah, Bar IV. 274
Barsally IV. 275
Barva, Barna s. Dobarwa
Bashilo, Bashlo II. 84
Bashlu II. 56
Bassatiin I. 256
Basson IV. 333
Bastion de France VI. 216
Batta IV. 154. 148. II. 54
Battahin II. 25
Batu IV. 333
Batu el Bakkara I. 51
Bay Arguin IV. 239
Bay Choiseul III. 181
Bay fals s. falsche Bay
Bay Lagoa III. 160
Bay von Lorenza Marquez III. 58
Bay Ranufutchi III. 181
Bay St. Augustin III. 182
Baza II. 7
Bazilbab VI. 320
Bebe, Bibeh I. 269
Bechacum III. 71
Bedaeg I. 269
Bedewi, Bedawi, Beduinen I. 126
Bedumbe V. 46
Beeban VI. 222
Beer Valley III. 355

Begemder, Begamder, Bagamder, Bagmeder, Begameder II. 189. 190. 209
Begharmi V. 238
Beherif I. 271
Behlul VI. 71
Beiloul, Baylour, Bilur II. 199
Beissons VI. 321
Beja, Bayjah, Beye, Begie VI. 318
Belida, s. Blida
Belliene, Belienes, Beliani I. 284
Belloes II. 10
Ben, Bin, Bain, Beeng IV. 270
Benbela IV. 149
Bene amraen I. 273
Benecasin I. 271
Bene gamet I. 270
Beneghasein I. 269
Benehassein I. 271
Benehedder I. 267
Benehammed I. 271
Benehseiri I. 278
Benemasaeg, Benemzar I. 270
Benemhammed I. 270
Benesoef, Benesuef, Benisouef, Benesoeif I. 268
Bengazi, Bingaze, Bengasi Berenice VI. 353. 365
Benge, I. 281
Benguela, Benguella, Benquella IV. 9. 161
Beni Abess VI. 222
Beni ali, Benadi I. 268
Beni Amet VI. 220
Beni Ammer VI. 192
Beni Arar s. Beni Raschid
Benibersa I. 284
Beni Bootaleb VI. 225
Beni Grobberg VI. 222
Beni Haled I. 284
Beni Hamed VI. 206
Benihasen, Benihassen VI. 81
Benijazga VI. 63. 71
Beni Idel VI. 222
Beni Mezzab VI. 210
Benimsar I. 270
Benimuur I. 278
Benin V. 36. 37. 72
Benja IV. 359
Benniera kaep I. 284
Bennifees, Benifeth I. 279
Beni Raschid VI. 195
Beni Smeal VI. 192
Beni Snouse VI. 191
Benitamer VI. 66
Beniwassel I. 299
Benizeian VI. 188
Benizenwall VI. 183
Benja IV. 359
Benuup el haman I. 277
Berdoa, Bardeoa V. 265
Berenice s. Bengazi
Bergfluß, Berges rivier III. 325

Berg dee Vögel', s. Tschebbel el teier
Berg des gemahlten Tempels II. 50
Berme I. 113
Bernefel IV. 269
Bernu, Bornou, Bornu, Burni V. 225
Bertuma Galla II. 220
Bet abba Garima II. 204
Bete zamora II. 190
Beto II. 84
Beyjadie el Kebira, Baiadie I. 272
Beyla II. 38
Beysam V. 222
Bibar I. 282
Bibi, Biwi V. 43
Biblau I. 273
Bieurt IV. 249
Bifeche IV. 255
Bihuda, Behiuda, Bahiouda II. 14
Bikiere, Bikkir I. 240
Bikkir I. 63
Bilbas IV. 260
Biledulgerid, Belad=al=scherid VI. 328
Bilma V. 228
Billack VI. 190
Bini I. 271
Bintan IV. 273. 291
Birket el Hadschi s. Pilgrimssee
Birket el roteli I. 251
Birket Karun s. Charonssee
Birket mariût I. 63
Biscara VI. 233
Bischarin II. 20
Bisseau, Bissaux, Bissago, Bissao, Bassuh IV. 296. 297
Biserta, Bizerta VI. 306
Bishaggara II. 26
Bizama II. 220
Bizamo II. 190
Black key River III. 67. 69.
Blada, Bleeda, Blida VI. 207
Blaid el Aneb s. Bona
Bleide I. 266
Bleyfluß s. Fuddal
Bockland III. 341. 339
Bocos IV. 249
Bogasie III. 66
Bojana III. 185
Bomacoo V. 197
Bombetok III. 185
Bombra IV. 371
Bome s. Abomey
Bona, Bonne VI. 21
Bonanno s. Annabon
Bona Vista, Buona Vista V. 55. 185
Bondu IV. 266
Boni s. Laitomba
Boni, Bouny, Banni V. 146
Bonomotapa s. Monomotapa
Bonos gentes s. Quaquas
Booaisch, Buaisch V. 322
Boockhammel VI. 189
Booberak VI. 206

Boodarna VI. 208
Boo Hadjar VI. 321
Boomeleah VI. 233
Boomuggar VI. 225
Boosaadah VI. 209
Boosellam VI. 128
Booshater VI. 309
Boren Galla II. 220
Boricha, Bridgia, Berisgia VI. 88
Borjie s. Nodei
Borneo III. 98
Bornika VI. 64
Bornu V. 235
Boro III. 57
Bosjemannsfluß III. 212
Bossum Pra s. Chama
Botersfluß III. 321
Botistmene III. 99
Botongas III. 57
Botru IV. 335
Bottelary, Bottelery III. 320
Bottxar IV. 225
Bouche I. 298
Boujeiah, Bugia Saldae VI. 212
Bourbon III. 186. IV. 296
Boure IV. 324
Bourtry, Boutri, Botro, Botrou IV. 356
Bousha VI. 321
Bowiaa II. 88
Boxa II. 190
Bracknais V. 300
Bracknarts V. 301
Bragena s. Ebraguena IV. 240
Brakquelle III. 334
Bransu II. 84
Branti II. 84
Brava III. 21. V. 183
Brava s. St. Johann
Breber, Brebes, Bärbärn, Berberen VI. 132
Breederfluß III. 329
Bresomas II. 221. III. 21
Brigey IV. 270
Brua IV. 333
Bruck IV. 371
Brucoe IV. 279
Brumbul I. 267
Bruxal IV. 271
Buali, Bouri, Boarie IV. 135
Bube baeed II. 44
Buberak VI. 182
Budedu V. 37
Budwowe VI. 187
Buet I. 279
Büffelsfluß VI. 337
Büffeljagtsrivier III. 349
Bugia s. Summam
Bugiha II. 8
Bulam, Bulama IV. 298
Bulak I. 256
Bulavan, Bulahuan, Buluane VI. 87
Bullams IV. 304. V. 69. 71
Burargay VI. 82
Burbus V. 303
Buregreb, Buragrag VI. 63
Burg Hampsa s. Purtsch Hampsa
Buria V. 208

Bourlon IV. 324
Burrie IV. 303
Busbach, Basboch II. 37
Busch I. 268
Buschmannsfluß, Bosjesmanns river III. 361
Buschmänner, Boschmannen, Bosjesmanns, Buschmannhottentotten III. 378
Busdera VI. 318
Buselema VI 359
Busir I. 265. 277
Busiris I. 264
Bussy IV. 295
Butuu III. 53. 57
Buusch, Bouche I. 268
Buzana II. 190

C.

Caaga III. 67
Caama s. Zuama
Caapna III. 67
Cabbata IV. 278
Cabenda, Cabinde IV. 142
Cabezzo IV. 163
Cabo Corso, Cap Corse Cape Coast IV. 361
Cabo das Correntes III. 58
Cabo das totos los tormentos s. Cabo de buena Speranza
Cabo de buena Speranca III. 215
— de Lopez Gonzalves IV. 132
— Loop IV. 133
Cabo Matifur s. Cap Temendfuse
— negro IV. 132
Vergl. Cap u. Ras
Cabra V. 214
I da Cabras V. 63
Cabylen, Cabeylen, Cabailes s. Kabylen
Cachaux, Cachao, Cacheu, Cutcheo IV. 221. 292
Caconda IV. 165
Cacongo IV. 141. 9
Caen IV. 279
Caffern II. 122. III. 214
Cafra via III. 36. 214
Cagnou, Caignou, Caigneux IV. 262
Cahone IV. 275
Caiba IV. 158
Cainoura IV. 264
Cairo, groß Cairo I. 249. 203. 231
Cajases, Caicitas II. 221
Cajoses, Caiaitas III. 21
Cajor, Cajar IV. 225. V. 67
Calabar V. 44
Caldera VI. 379
Cales, la Calle, la Callah VI. 216
Callah VI. 222
Calmina V. 28
Cambat II. 184. 190
Cambegouda IV. 264
Camdebo III. 345. 363
Camin II. 23
Camin s. Kamily
Camtourfluß III. 229. 358

Register.

Canaan s. Kanna
Canabac V. 117
Canarien Inseln VI. 378
Canem V. 337
Cano V. 2 7
Cantor IV. 273
Cantore IV. 280
Cap, Cabo IV. 295
— Apolina IV. 335
— Apollonia IV. 328
— el abeadh VI. 306
— Berelos I. 244
— Blanc IV. 239. V. 260
— Bojador V. 259
— Caterina IV. 135
— Ciric IV. 239
— Corientes III. 15
— Falcon VI. 186
— Falso III. 317
— Ferrat VI. 186. 188
— Ferro, s. Ras Hadeed
— Figalo VI. 186
— Formosa V. 44
— del Gado III. 25
— Gellah VI. 309
— Guardfoy II. 112
— Guardafui III. 10
— Hone VI. 186
Cap=Hottentotten III. 378
Cap la Hou, Laho IV. 335
— Joy, Jibbel Diss VI. 189
— Lope Gonsalvo V. 44
— Lopez V. 50
— de Lopo Gonzales, s. Cabo
— Mesaff, s. Cap Ferrat
— Mesurado IV. 330
Cap Monasteer VI. 322
— Moncale III. 181
— Monte IV. 329
— Montefuse, s. Temendfuse
— Naze IV. 271
— Non, Nun, Num V. 259
— de Palmas IV. 134
— de tres puntas IV. 355
— Ranerata III. 173
— Rosa VI. 216
— Rouge, Roxo IV. 227
— Rouge, s. Ras Hammah
— St. Anna IV. 300. 328
— St. Sebastian III. 186
— Serra VI. 306
— Sierra Leone IV. 328
— Spartel VI. 80
— Temendfuse VI. 203
— Tennes Naekos VI. 190
— Verd IV. 269
— Verga, Verges IV. 301
— Zibeeb VI. 307
Caphar el Hajat, s. Kofferlogad
Capoudia, Caput Vada VI. 322
Capstadt III. 215. 303
Capsa, s. Gassa VI. 327
Capsche District III. 299
Carabari, Calabari V. 45
Carcanossi III. 173
Caremboule III. 182
Carmua III. 93
Carnac I. 289
Carpis, s. Hammam Gurbos

Carro, s. Karo
Carthago VI. 309
Casena, Cassene, Cash-na V. 218
Casimambu III. 176
Cassamance IV. 227
Cassana IV. 277
Cassaubah, Casßbah, Cassabe VI. 197
Cassange IV. 180
Cassarna, Cassr I. 285
Cassareen VI. 326
Cassir Aseite, Civitas Siagitara VI. 318
Cassir Attyre VI. 224
Casson, Cassou, Cassu IV. 263
Cassr, s. El Guesser I. 285
Castra Cornelia, s. Cap Gellah
Catacombole IV. 144
Catieh, Cattie I. 294
Catrau II. 23
Cattrau, Catrou V. 319
Cauga, s. Goaga
dos Cavales V. 295
Cayas VI. 387
Cayor, Cayer IV. 268. V. 75
Cazelit IV. 295
Cemen II. 190
Cereres, s. Serreres
Cetracru, s. Sestrecru
Ceuta VI. 78
Chabbe II. 12
Chachtura, s. Schachtura
Chaigie II. 19
Chama IV. 357
Chanacquas III. 361
Chandi, Chendi II. 22
Chandil, s. Shendovitl
Changalla, s. Shankala
Channaland III. 355
Charons See I. 55
Chava II. 122
Charlan VI. 71
Charumo, Cassumo s. Arum
Cheik esseid I. 284
Cheik Zeineddin, Zinedi I. 281
Cheleil I. 297
Chella VI. 84
Cheek Abade, s. Schek Abade
Chemi, s. Aegypten
Chendi II. 14
Cheroune, s. Scherona
Chibango IV. 208
Chicova III. 53
Chilandee IV. 148
Chilloa, s. Quilloa
Chinesische Hottentotten III. 68
Chissawe IV. 157
Chonacquas = Chanacquas = Hottentotten III. 380
Chouriefluß III. 259
Christen VI. 145. 270
Christiansburg IV. 366
Chus VI. 75
Cilma, s. Gelma
Cilongo IV. 135
Cimbebas IV. 168
Cino IV. 333
Cio III. 24
Circina, Circinitis VI. 322

Cirta, s. Constantia
Clough VI. 63
Clybea, Clupea VI. 317
Coango IV. 71
Coanza IV. 151. 157
Coari IV. 71
Coft, Coptos I. 288
Col, Colo, Collo, Cal, Collops magnus VI. 213
Coleah VI. 191. 205
Collah, s. Gellah
Cololis, Coloris, Cologlies VI. 238
Colonia Scillitana, s. Cassareen
Colossano, Galosana I. 270
Colzim I. 297, III. 6
Combadirire IV. 265
Combe, Combo IV. 273
Commang IV. 368
Commany, Commendo IV. 358
Commawhaja I. 280
Commenda IV. 358
Comombo, s. Komombu
Comora III. 81
Comorische Inseln III. 81
Congo IV. 9. 147
Conjour IV. 262
Conradsburg IV. 359
Constantia III. 318
Constantia, Constantina, Constantine VI. 227
Constantine VI. 211
Conta III. 220
Conton IV. 264
Corsoe VI. 181
Coseir, Cosseir I. 299
Cossie, s. El Gasia
Coto V. 5
Couch II. 190
Coucou VI. 222
Coude Bokkeveld III. 341
Couhau IV. 272
Coum il arab I. 279
Cousaed I. 284
Cower IV. 275
Crevecoeur IV. 366
Cubegi IV. 161
Cubeh Bagoes IV. 302
Cucu V. 239
Cuir I. 38
Cul, Cullu, VI. 213
Cumba IV. 278
Cume Balischete I. 285
Cume Elamar I. 285
Cume el Megeanine I. 285
Cume Yacub I. 285
Cumeni IV. 161
Cuneve IV. 175
Cupatches IV. 301
Curgos II. 22
Curobis, s. Gurba VI. 317
Cus I. 289
Cusaha II. 9
Cuttejar IV. 278
Cyrene, Curen, VI. 355

D.

D'Abord III. 188
Dades II. 221. III. 21
Dagjour, Daschur I. 264
Dagoue, D'Agoue, Dighue I. 248
Dahalac, Dalaca, Dehalak II. 191

Dahera II. 37
Dahla II. 57
Dahomey, Dahomy, Dahome, Dahomet V. 6
Dakar, Dåkard IV. 270
Dakhul VI. 317
Damamin I. 289
Damanchur I. 241
Damaquas III. 381
Dambea II. 189
Dambeha II. 81. 84
Damiat, Damiette I. 50. 230. 244
Dammer Cappy, s. Beeban
Damnout, s. Banute
Damot, Damote, Damute II. 216
Dancali II. 198
Dande IV. 156
Dandera, Dendera I. 286
Dangal IV. 228
Dangot II. 86
Dania IV. 302
Dankala, Donkolah, Dangola II. 8
Daqhana II. 86
Daahim II. 86
Dar I. 286
Dara V. 302
Darah II. 57
Daraue I. 39
Darbeida, dar Beida, Dar ul Beyda VI. 85
Darfowr II. 35
Darilschut VI. 309
Darmankors V. 300
Darna VI. 354
Dasseninsel III. 299
Daucagurrele II. 87
Davaru II. 56
Dawaro II. 198. 220
Debaroa, Dobarwa II. 134
Deboude I. 293
Deckke II. 43
Defilah IV. 325
Degombah V. 241
Dehelea II. 193
Dehemrun V. 304
Deier Omali I. 290
Deir, Derri II. 44
Deir Abuichhanna, Der Abou Ennis I. 272
Deir abusaiffeen I. 266
Deir el Abbia I. 282
Deir el Adovia, Adavie I. 265
Deir el Denesle I. 279
Deir el hadje I. 266
Deir etiin, Der ettin I. 265
Deir Melac I. 283
Deireont I. 273
Deirout I. 284
Dek II. 88
Deleb II. 36
Delys VI. 211
Delta I. 17. 242
Dema II. 22
Demair I. 243
Demass VI. 321
Dembacani, s. Embacane
Dembea, Dembeya, Dambio, Dambea II. 71. 212. 189
Dembi IV. 155
Dembia IV. 302

Demegraed I. 290
Demsiig I. 289
Demhiid I. 293
Dengula II. 9
Dender II. 37. 85
Dequin, Derkin II. 87
Der Hadid I. 283
Derimimna II. 265
Derne VI. 355. 365
Derrau, Darvo I. 292
Derreira II. 14
Derut el Scherif I. 273
Derwische I 222
Desertas VI. 377
Devihassem V. 303
Dgifar, Dgioufar, s. Gefar
Diana, s. Taggah
Dikiehschooft IV. 356
Dieck's love, Dix cove, s. Insiamma
Dimmel I. 293
Dinedera I. 285
Dir Atthir I. 270
Dira VI. 209
Dirmimund I. 267
Dirp I. 285
Dischne, Deheschne I. 286
Divan II. 44
Dixan II. 202
Doaro III. 190
Doba II. 190
Dobarwa, Duvarna, Debarva, Debaroa II. 200
Dobas II. 224
Doe III. 67
Dombie III. 66
Dombu V. 228. 237
Domoni III. 89
Donda IV. 149
Dondos IV. 53
Dongioume IV. 263
Dongo IV. 156
Dongola II. 11
Doni, s. Boni
Doni, s. Laitomba
Donlai I. 284
Dornbaumfluß III. 335
Dornfluß III. 334
Dorothea IV. 356
Doual, s. Hoval
Douroumour IV. 254
Dow, Dowa II. 22
Dra, Dara VI. 100
Draayfluß III. 337
Drakenstein III. 299. 324
Dramanet IV 262
Drida II. 190
Dschebbel elhedid, s. Dschibbel, Jibbel, Tschebbel VI. 90
Dscherma, s. Jermah
Dschibbel moja II. 38
Dschibbel Segud II. 38
Dschidda, s. Gidda
Dschise, Dsjise, Dgize I. 50. 200. 259
Dubbah-beah II. 22
Dueeg I. 291
Dueerait, Der I. 279
Dugga VI. 321
Dugga, s. Thugga
Duhassin V. 322
Dulab I. 270
Duleim V. 303
Duna VI. 359

Duquella, Dukala VI. 86
Durgana VI. 206
Duyken=hoek=river s. Taubeneckfluß
Dyre II. 35. 37

E.

Ebadie s. Scheck Abade
Ebba VI. 328
Ebbenuut I. 287
Ebifakub VI. 71
Ebillee VI. 328
Eboe s. Benin
Eboes V. 42
Ebraguena IV. 240
Ebrim II. 45
Ebue Ghaziim I. 271
Edfu I. 267. 291
Effendi VI 149
Einecan II. 203
Ekke Tekki IV. 358
El Adeime I. 291
El Aice II. 36
El Akalita I. 289
El Akkabe I. 292
Elalia VI. 322
El Ardie I. 290
Elaraisch VI. 81
Elarisch I. 294
El Assauvie I. 283
El Auvanie I. 291
El Ballabiisch I. 284
El Ballaes I. 288
El Banût I. 129
El Baruut, Barud I. 288
El Behera I. 291
El Berschel I. 272
El Bessalie I. 291
El Bueeb I. 291
El Burtschen I. 271
El Cadara VI. 183
El Callah VI. 194
El Ekrat I. 278
El Elme VI. 208
Elephantenfluß III. 333
Elephanteninsel IV. 279
Elfenbein insel s. Morphil
Elfenbeinküste, s. Zahnküste
Elfugage I. 269
El Gaesser I. 285
El Ganaan I. 291
El Gaptara I. 292
Elgenenne I. 285
Elgharassi I. 296
El Gliid I. 292
El Ghoraen, Gourney I. 283
El Gonosa I. 284
El Gourni, s. Kurnabilal
Elgurmand I. 267
El Gusia I. 273
Elhadie, s. Deir el hadje
El Hammaen I. 291
El hammah von Gabs VI. 329
El Hauvie, Harie I. 283
El Heiff I. 293
El Heiks I. 291
El Hella I. 289
El Herba VI. 195
El Kabunia I. 292
El Kaep I. 291
El Kajoudsche I. 291

El Kala, Kola, s. El Callah
El = Kalabdsche I. 19
El = Kalabsche I. 293
El Kallaha I. 265
El Kerne I. 289
El Kahusuer I. 274
El Kilg I. 291
El Kiman I. 290
Ellaklaraes I. 285
Ellamaite VI. 323
Ellcalla VI. 183
El Maabda I. 277
El Magasch I. 284
El Mahamadie I. 277
El Medea VI. 322
Elmenichie I. 282
Elmina IV. 359
El Motmar I. 278
El Mottagara I. 271
El Rio VI. 387
El Sauvie I. 282
El Schech Amer I. 292
El Sfakuss, s. Sfax
Eltie II. 26
El Toft I. 292
El Tschelame I. 290
El Tschibbeleen I. 290
El Umbiir I. 284
Elwah I. 278
El Wokf I. 286
Embacane, Embacany IV. 257
Emdoukhal VI. 225
Emfras II. 216. 189
Empondi III. 52
Enarea II. 217. 116. 189
Enbabe I. 257
Endeves, s. Ondoves
Engensah VI. 233
Engfek, s. Infekik
Engoy, s. Angoy
Ensineh, Ensana, s. Ansineh
Epee, Eppi V. 35
Ergy VI. 221
Erkoko, s. Arkiko
Erhamna VI. 94
Eridy, s. Schech Haredi
Erif, s. Rif
Eringdranes III. 175
Eringdranon III. 185
Erment, s. Armant
Eropina IV. 279
Errif, s. Kleine Atlas
Eschmend el Arrab, Essemenut I. 268
Esnay, Esne I. 290. 129
Essoff I. 267
Essuan, Essuaen, s. Syene
Esterhuysenshof III. 345
Ethiopieu II. 69. III. 16. IV. 9
Etouerat, s. Tiuraet
Evresi, s. Aures
Eyos, Eyous V. 33
Eyree V. 318

F.

Fadala, Fadal, Fedala VI. 85
Fajum, Fajume, s. Fium
Falasha, Falasian II. 122. 132. 208

Faleme, Falame VI. 262. 202
Falschebay III. 300. 316
Famantara III. 177
Fanghaterre III. 174
Fanshere III. 173
Fante V. 120
Fantin, Fante, Fanthec IV. 363
Faradese VI. 318
Farbana IV. 264
Farillon I. 238
Farim IV. 294
Faris I. 292
Farschût, Farsiuut I. 129. 285
Farulho, s. St. Anna
Fasara I. 273
Fatagara II. 220
Fatatendass IV. 276
Fateggar II. 87
Fatira I. 292
Fau I. 285
Fautacq III. 174
Fazuelo II. 35
Felizia s. Jurjura
Fellahs, Fellaken I. 125
Felu, Felupe IV. 225
Feluk, Felie, Felis III. 13
Felupes, Floops, Flups IV. 225. 289
Feni III. 179
Ferbanna IV. 267
Fernao Po, Fernando Poo V. 58
Ferreanah, Feriana VI. 327
Ferro VI. 378
Feschn, Fechne, Fetne I. 269
Fetu IV. 358. 338. V. 119
Fez, Fes, Fetz VI. 67. 68
Fezzan, Faisan, Fezzen V. 221. 304
Fidah V. 19
Fischdorff V. 48
Fischfluß III. 212
Fium, Feium, Fajume I. 275
Flacq III. 199
Fluß ohn Ende, Zonder Eynde III. 325
Flusspferdinsel IV. 279
Foco V. 45
Foggora II. 190
Foigni IV. 273
Fometok s. Bombetok
Fonia IV. 278
Forotimah IV. 302
Fort Accra s. Fort James
— Amsterdam IV. 364
— Dauphin III. 98. 173
— James IV. 366. 273 V. 66
— Nassau IV. 363
— St. Joseph IV. 262
— Royal s. Philipps Towr.
Fostat, Fostat Masr I. 257
Foules, s. Fulas
Foulpoint III. 177
Franken I. 143
Franz Ecke, fransche Hoek III. 327
Frats Inseln VI. 306
Freetewn, Freystadt IV. 307.

Fremona II. 88. 207
Friedensburg IV. 367
Friederichsburg IV. 355
Fua I. 241
Fuddal II. 181
Fuertaventura, Forteventura VI. 386
Fulas, Foules, Fules, Fulies IV. 256. 283. V. 68. 203. 336
Fulgo, Fogo V. 53
Funchal VI. 375
Fungi II. 13. 122
Fungono IV. 148
Fura III. 53

G.

Gab Boon s. Rio de Gabon
Gabinde s. Cabenda
Gabs VI. 323
Gabt el Abiid II. 44.
Gademes, Ghadames, Gademsche VI. 330
Gademiten V. 265
Gaete VI. 385
Gaesser I. 286
Gafats II. 231
Gaffa VI. 327
Gagas, Giagas, Gindes, Giachi IV. 170
Gagos V. 216
Galam IV. 260. 217. V. 340
Galanisch I. 273
Galekmund I. 283
Galet IV. 254
Galla, Gallas, Gallani II. 122. 219
Gallagis I. 292
Gallof, Qualof, Ualoff IV. 256. 270
Gamala II. 84
Gamasa el Kebira I. 266
Gamase elogoira I. 267
Gamba II. 84
Gambaak IV. 371
Gambia, Gambra IV. 226. 304
Gamelora VI. 308
Gammafluß III. 337
Gamola I. 289
Ganatt V. 319. 221
Gando VI. 385
Ganh II. 190
Ganjar II. 232
Ganna land s. Channa land
Gannaek I. 292
Ganza II. 220
Garanduul I. 272
Garbe Abohuer II. 42
Garbe Dendour II. 43
Garbe Girsche II. 43
Garbelthees I. 293
Garbe Merie II. 43
Garbe Merruvau II. 43
Garbie I. 237
Garbieh I. 242
Gardejah IV. 211
Garean, Garien, Guariano VI. 356
Gar el Mailah s. Porto Farina
Garet, Gart VI. 74

Gascheile I. 291
Gassernsejaeb I. 285
Gaua Kiebre, Gaua Kebir I. 280
Gau el Gerbie, Gawa, Gawa garbie I. 280
Gauli I. 278
Gauritsfluß, Goldfluß, Gouds rivier III. 350
Gavetto VI. 215
Gavs II. 190
Geagra IV. 273
Gebei I. 297
Gebelein s. el Tschibbeleen
Gedma II. 220
Gees I. 270
Geesh II. 83
Geez s. Agazi
Geeza, Gisa, Gize s. Dsjise
Gefar I. 18. 294
Gellah, Gellaa al Snaan VI. 231
Gelma, Gilma VI. 326. 230
Gemma VI. 325. II. 84
Genah V. 208
Genne s. Jennie
Genni s. Ghinea
Gerabie s. Scherabie
Garba VI. 324
Gerdobah VI. 358
Gereges IV. 273 291.
Geregia IV. 278
Gerera I. 290
Gerhen II. 84
Gesch Stobne II. 43
Gesves, Geba IV. 295
Gesves, de Gevefluß IV. 227
Gevse VI. 206
Ghallemboulou III. 178
Ghalva II. 9
Gharaffe el Haigua I. 283
Ghattara I. 288
Gherma s. Germah
Gherri I. 37. II. 14. 24
Ghinala V. 117
Ghuari V. 224
Giaca IV. 263
Gianadel II. 7
Gianbita II 53
Gibbaeg, Gibey I. 290
Gidda II 9
Gidid II. 26
Gibbainy II. 22
Giendie I. 270
Giene I. 286
Gierajaes I. 289
Giesiret et Azale I. 267
Giesiret edahab I. 265
Gigil s. Jyel VI. 212
Gilfai IV. 274
Gilfan I. 281
Gillyfree IV. 275
Ginna I. 287
Gioura, s. Portendic
Girbe I. 292
Girgares I. 271
Girge II. 12. I. 283
Girsche II. 43
Gisim II. 35
Gizier Azali, Giesiret el Azale I. 266
Gouga, Goagoa V. 239
Goddoua VI. 353

Godova IV. 263
Goika s. Magoika
Gojam, Goyame, Goyoma II. 216. 189. I. 37.
Gojama II. 80
Goldberg II. 50
Goldfluß s. Serra Coles
Goldküste IV. 337. V. 70
Goldland s. Tibr
Golfo di Stora VI. 213
Gomera VI. 380
Gonaquas, Gonakas Hottentott. s. Chonaquas Hottentott.
Gonçalo de Sintra V. 259
Gondar, Guender, Gundra, Gondez, Gonthar II. 213. 78
Gonga V. 195
Gongae II. 122
Gongas II. 231
Gooz II. 17
Gorbata VI. 327
Gorce IV. 269
Goree V. 74
Gorne, Gornou s. Kurnabilal
Gorvina, Guina IV. 225
Gouletta, Goletta VI. 311
Goumel s. Agnam IV. 259
Goy s. Angoy
Goyane IV. 333
Graciosa VI. 387
Grahrah VI. 211
Gregi V. 5
Grenne s. Cyrene
Griechen I. 142
Griel IV. 255
Grighe, Griwhee, Gregoy V. 26
Groote Sondags rivier s. Sontagsfluß
Grootvaders Bosch III. 349
Groß Angeka s. Anzikana
Groß Bandi V. 46
— Canaria VI. 384
— Corisco V. 49
— Comoro s. Comora
— Cormantin IV. 364
— Druin, Drewin IV. 335
— Fischfluß III. 69. 362
— Gau s. Kau el Kebire
— Mehalla s. Mehalla Kebir
— Mogasie III. 66
— Paris s. Groß Sestre
— Sestre IV. 333
— Zomo III. 69
Grua IV. 335
Grünefluß III. 334
Grüne Thal, groene Kloof III. 330
Guadelhabit VI. 65
Guaden, Guadenum s. Hodan
Guadnum V. 262
Gualata V. 199
Guamena IV. 273
Guanches VI. 383
Guardafui III. 16
Guavoro s. Lutano
Guba II. 23
Guber V. 217
Guca II. 79
Gubay, Gubaym II. 213

Gubbebaad I. 267
Gaeda s. Fida
Guedem II. 190
Guera, Gueru, Geru VI. 63
Guexon, Geshen II. 210
Guiam IV. 272
Guiania IV. 272
Guinea II. 116. IV. 300
Guinguin IV. 292
Guioconda IV. 272
Guiogou IV. 254
Gui Xarah VI. 358
Gule II. 84
Gumar II. 190
Gumer VI. 62
Gumra VI. 210
Guragaea II. 220
Gurague II. 230. 190
Gurba VI. 317
Gurmaat VI. 180
Gurta II. 43
Guz, Goos II. 20

H.

Habat VI. 75
Habesh II. 49. 69.
Habrah VI. 180
Hack el Wed VI. 311
Hadawi II. 199
Hadiah II. 56
Hafnu s. Casena
Haha, Hea VI. 90
Haiar Silcily I. 292
Hajar el Assad II. 123
Hakbous V. 45
Halfa VI. 192
Halfaia II. 124
Halifun II. 25
Hallabia I. 269
Hallabie I. 269
Hamanse VI. 181
Hamam Secut, Meskouteen VI. 229
Hamamet VI. 317
Hamasa II. 55
Hambdie, Hambde I. 290
Hambonaas III. 66
Hammam Gurbos VI. 316
Hammam Leef VI. 316
Hammam Mereega VI. 195
Hana V. 262
Hanafiten II. 56
Hanazo II. 87
Hanke I. 295
Hanta s. Ante
Hantaca I. 278
Hang Klip s. Cap Falso
Hantum Hentumland III. 342
Haradschie I. 288
Harammees VI. 329
Haratch VI. 181
Harbaghe I. 37
Harbagi II. 23. 26
Harschgoone VI. 186
Hartebeestfluß III. 334
Harudi I. 282
Hasham VI. 190
Hassagaiwald III. 362
Hassaja II. 44
Hassan I. 271
Hassan Elma I. 64
Hau, Hou, Hu, How I. 285
Havera I. 286
Hawash, Havar II. 87
Hawih V. 27

Register.

Hazorta II. 197
Hedesta VI. 325
Hedgiaz II. 49
Heiatts V. 221
Heilig=Geist=Fluß s. Magnika
Helaue II. 12
Hellal II. 191
Helovan, Haluan I. 266
Henneishah VI. 230
Herakleopolis I. 58
Herba VI. 226
Heria VI. 337
Herkla VI. 318. 321
Herrenherberge, Herrenlogement III. 333
Hessaqua III. 347
Herenfluß III. 329
Hiatts, Heiatts V. 318. 221
Hierro s. Ferro
Hindau I. 293
Hinterbruynteshöhe III. 362
Hinzuan s. Anjoane
Hippo Diarrhytus, s. Biserta VI. 306
Hippo regius s. Bona
Hippo Zaritus s. Biserta
Hirkaat VI. 226
Hitkumb VI. 64
Hittacqui IV. 358
Hoage II. 86
Hodan, Hoden V. 261
Hokuer II. 43
Holcait II. 86. 190
Holeca II. 190
Holzbay, Houtbay III. 316
Hommonpoefoege III. 67
Honigberge III. 326
Honu VI. 353
Horan s. Oran
Hottentottenland s. Vorgeb. d. guten Hoffnung
Hottentotts=Holland III. 321
Houlouve III. 182
Hour I. 277
Houtniquasland III. 351. 219
Houssa V. 194. 215. 324
Hoval IV. 286. V. 67
Huaddy l'Ottron VI. 359
Huednigar s. Senega
Hunca s. Katzenfluß
Huoddi I. 267
Hydra VI. 326. 231
Hyle ben Aky VI. 225

J.

Jabah, Jabba, Jabi IV. 357
Jaffa I. 18
Jagas, Jagges, s. Gagas
Jagra IV. 279
Jahaleen II. 19
Jaite VI. 224
Jalak I. 39. II. 7. 51
Jalofs, Jalloifs, Jalufs IV. 285 V. 73. 69.
Jalok II. 9
Jameos, Jamour s. Camerones
James, Jam IV. 292
Jaouri, s. Ghuori
Jasenie I. 285
Jbo V. 43
Jboer V. 45

Ibrim II. 45. I. 39
Icondre III. 175
Idaugert VI. 66
dos Idolos s. Inseln de Loß
Jean Barre s. Sor
Jemarrow IV. 279
Jemjem V. 239
Jemma II. 84
Jemme s. Gemma VI. 325
Jenni V. 199
Jennie V. 194. 198
Jerba s. Gerba
Jereje s. Gereges
Jermah V. 319
Ifata II. 220
Iguzul VI. 66
Jibbel Resaß VI. 316
Jimmel VI. 325
Ijenne VI. 209
Jinett VI. 206
Ilahon I. 276
Ileek VI. 181
Ilha da Principe V. 59
las Ilhas da cabo verde, las Ilhas verdas V. 51
Imbuilla IV. 71
Infesik VI. 64
Jinenne VI. 182
Inseln de Loß IV. 302
Instumma IV. 356
Insine s. Ansineh
Insoko IV. 376
Joal IV. 271
J=ols s. Eyos
Johanna III. 87
Johanna s. Anjoane, Mai Samudo
Joliba, Jaliba, s. Niger
Jomba IV. 134
Jostenberge III. 325
Jowries VI. 322
Iskur I. 266
Isle Dauphine III. 97
Isle de France III. 190
Islet aux Anglois IV. 249
Isne s. Esnay
Isola de Columba s. Taubeninsel
Itomampo III. 175
Jubo III. 22
Juchene s. Dischne
Juden I. 144. VI. 142. 266
Judenfels s. Amba Gideon
Juidah, Juda s. Fidah
Julia Caesarea s. Shershell
Junkiconbo IV. 276
Jung=Mädchenfluß s. Dombie
Jurjura VI. 184
Juva IV. 155
Jvel, Jjiel, Igilgili VI. 212
Izame III. 177

K.

Kabeljaufluß III. 358
Kabylen, Kebeylen VI. 208. 245. 249
Kadjuhed II. 44
Kafali IV. 228

Register.

Kafferkühlenfluß, Kaffer kuyls rivier III. 349
Kaffraria s. Cafraria
Kahira. s. Cairo
Kai IV. 155
Kaids VI. 153
Kairwan VI. 325
Kaisikamma III. 67
Kaja III. 55
Kajor s. Cajor
Kakerlaken s. Albinos
Kalanshee IV. 373
Kalgiun II. 54
Kalma s. Gelma
Kambdebo s. Camdebo
Kamily II. 26
Kamisberg III. 335
Kamtours, Kamturfluß III. 358
Kanal von Buhsch I. 56
Kanal Maharrakke I. 285
Kanal von Manuf I. 188
Kanal von Tamieh I. 56
Kaneim, s. Canem
Kanku III. 360
Kanna III. 356
Kannaland, s. Channaland
Kanopus V. 20
Kap, s. Cap
Kap Brulos, Borelos, Berelos I. 19
Karawaschie II. 44
Kardus I. 279
Karkar VI. 192
Karmantin, s. Klein Cormantin
Karmuah III. 93
Karne V. 236
Karro, Karo III. 338
Karroebne III. 341
Karrofeld III. 338
Karuta II. 190
Kashnah, Kaschna, s. Casena
Kasie III. 335
Kasius I. 18
Kassar, s. Casserma
Kassenti IV. 371
Kasseres IV. 228
Kasr el ain I. 258
Katharinabay III. 350
Katiah, s. Catieh
Katzenfluß III. 67
Kau il Kabbara I. 279. 280
Kaugha, s. Goaga
Keff VI. 319
Kehrumfluß III. 352
Keiskamma, Keiskomma III. 68
Keliub I. 249
Kella II. 203
Kellabie I. 291
Kelti II. 84
Keltu II. 84
Kendil V. 239
Kenauvie I. 286
Kenneh I. 286
Kennouss, Kennim II. 45
Kennus I. 293
Kennzeichensee VI. 329
Kept, Kift I. 80. 288
Kerun I. 275
Keseelah VI. 211
Kesem II. 84
Keureboomsfluß III. 352
Key III. 67

Khan Junus, Jonas I. 18
Kiaconda IV. 273
Kiam IV. 273
Kikka V. 224
Kilonga IV. 146
Kilongo, s. Cilongo
Kiman Selamun I. 279
Kimos III. 145
Kingele IV. 142
Kirkar I. 271
Kisser Assurus, Assuras VI. 327
Kissey IV. 303
Klap Mütz III. 320
Kleine Atlas VI. 17
Klein Corisco V. 49
Klein Cormantin, Coromantyn IV. 364
Klein Fischfluß III. 362
Klein Moyasie III. 66
Klein Tabo IV. 335
Kleine Zomo III. 69
Kloster St. Antonius I. 297
Kloster St. Paul, Kloster der Tiger I. 298
Kofferloyad I. 266
Kohala II. 37
Kolonie-Hottentotten, s. Cap Hottent.
Koloris, Koulogli, Kul-Oglous, s. Cololis
Kolsum I. 17
Kolzum II. 7
Kombusch I. 269
Komgeride I. 267
Komomba I. 292
Komora, s. Comora
Konap III. 67
Kongo, s. Congo
Koopmanns-Nation III. 328
Kopten I. 130. 153. 222
Koptos, s. Aegypten
Kordafan II. 35
Koromantis IV. 364
Koroskoff II. 44
Korti II. 14
Kos, s. Cous
Kossir, s. Coseir
Koukou, s. Coucou
Krakekamma III. 359. 227
Krepeer V. 71
Krikke V. 46
Krobbo IV. 369
Krombecks riv, Krummer Bach III. 219
Krummefluß III. 364
Kruyers Kraal III. 364
Kuara II. 190
Kuari V. 224
Kubae II. 43
Kubber Romeah VI. 205
Kufr Benemhammed, Benemohamed I. 270
Kufr Solu I. 270
Kumbeer I. 291
Kura, s. Cuir
Kuremia VI. 349
Kurnabilal I. 289
Kynopolis I. 58

L.

Labdesseba V. 301
Labodes, Labode IV. 367
Laby V. 204
Lagoa, s. Natal

Lagos V. 44
Lagsas I. 266
Laguna VI. 382
Lahon, s. Jlahon
Laitomba V. 46
Lake of Marks, s. Kennzeichensee
Lakhdar VI. 226
Lamalmon II. 78. 208
Lamida, s. Medea
Lamo III. 24
Lancerota VI. 387
Langan I. 294
Langeri IV. 136
Lange Thal III. 353
Laobes V. 89
Larache, La Roche, s. Elaraisch
Lascherrad I. 292
Laska II. 119. 209
Lebida, Lebeda, Leptis magna VI. 352
Legatah VI. 352
Legeta I. 301
Lelunda IV. 155
Lemain IV. 275
Lempta, Leptis VI. 321
Lemtaer V. 264
Lewata V. 322
Leydsaamheyde IV. 365
Lestroisles s. zu den drei Inseln
Leynea V. 233
Lingebat III. 181
Loanda = San = Paolo IV. 158
Loango IV. 9. 132. 135. 149
Lobos IV. 387
Löwenberg III. 300
Löwenfluß III. 337
Löwenkopf III. 301
Löwenschwanz III. 301
Loggnath VI. 194
Lohawoits III. 143
Longo IV. 163
Lonze IV. 149
Lory = Loory = Lorie = Luriefluß III. 358
Louisbourg III. 181
Low Hareah VI. 317
Loze IV. 149. 151
Luabo III. 52
Luango Luisa IV. 135
Lubolo IV. 164
Luceus, Luccos, Lucos VI. 62
Lutano, Lutina IV. 163
Luxxor, Lukoreen, Luxerein, Luxor I. 289

M.

Mabues I. 293
Macan IV. 264
Machidas III. 21
Machicores III. 175
Machu, Mosho II. 13
Machy II. 87
Madagascar, Madaiascar III. 93. 97
Madagh VI. 186
Madea I. 240
Madeira, Madera VI. 373
Madekasse, Madekase III. 97
Madre Bomba IV. 328
Magadoxo, Magadasho, Magadoxa, Magadosso III. 16

Magana I. 269
Magdscher I. 286. 289
Magdscheradome I. 290
Magdschergarona, Maschergarena I. 290
Magoika, Maquemanes IV. 168
Magra VI. 359
Magrab VI. 10
Magrebi, Magrabier, Magrobinen I. 124. 144
Magreese VI. 223
Magsura I. 270
Magsera, Massara, Masura I. 273
Mahaduma, s. Mazagan
Mahafalles III. 182
Mahamiid I. 290
Mahareß, Macodama VI. 323
Mahee, s. Seychelle
Mahibs V. 43
Mahsahra I. 266
Maitsha II. 190
Majo V. 51
Majotta, Mayoto, Majotte III. 93
Makandra IV. 135
Makassen, Makossen IV. 167
Malagasseninsel III. 317
Malaguetta Küste, s. Pfefferküste
Malayen, Mallays, Maillys V. 29
Maleg I. 38. II. 85
Malformose IV. 296
Malimbe, Malinbe, Molambo IV. 141
Malva, s. Muluvia
Mambuki III. 70
Mamlukken, Memalik I. 121. 131
Mamora VI. 82
Mampon IV. 368
Manamboule III. 175. 182
Manambouve III. 182
Mananghare III. 175
Mananzari III. 176
Manatangh III. 185
Manatengha III. 174
Manda V. 208
Mandara I. 278
Mandeb II. 50
Mandinga V. 197
Mandingos, Mandinger IV. 285. V. 69
Mandrereri III. 181
Manfraga VI. 183
Mangabar, Monquebat I. 278
Manghabei III. 147. 179
Manghasia III. 174
Mangharac III. 175
Manghaze, Manghobey III. 173
Manikesock IV. 138
Maniana, Maliana, Miliana VI. 195
Maniareitsch I. 268
Manila, s. Melila
Manjelmusa I. 265
Mankaritsche I. 268
Mankuna II. 54
Manno Manfeng IV. 368

Mansiatte III. 176
Manuba VI. 315
Manacarongha III. 176
Mansiatre III. 185
Mansonse VI. 321
Mansora, Mansura I. 246
Mansora, Mansuria VI. 84
Mansore, Mamfro VI. 355
Mansoria I. 292
Mausuna I. 292
Mansureah VI. 182
Mara V. 224
Marabeth II. 190
Marabous, Marabuth, Marabuts, Morabeth IV. 241. V. 281
Maracaten III. 21
Marada, s. Amhara
Maraga I. 281
Marbioh, s. Ommirabih
Marcata II. 54
Mareb II. 87
Marine VI. 203
Marocco, Maroko, Marokos, Marveccos VI. 94. 58. 82
Marsinga IV. 155
Martihn VI. 189
Masalquivir, Masalquibir, Mers el Kibir VI. 187
Mascar, Mascara VI. 193. 185
Mashera VI. 321
Maskat III. 92
Masr el Atik I. 256
Massafran, Mazaffran VI. 181
Massacoi, s. St. Anna
Massapa III. 53
Massova II. 102
Massusin VI. 357
Massula, Mossula IV. 156
Matamba IV. 166
Matare, Matarea I. 256
Matatan III. 142. 175. 176
Matimbas IV. 138
Matsamudo III. 88
Mattai I. 270
Matzua, Macua, Massava, Messue II. 193
Mauren V. 266. VI. 104 248
Mauritiusinsel III. 198
Mausberg, Muysenberg III. 317
Mauz II. 190
Mawes V. 42
Mawry, Mouree IV. 362
Maxula s. Moraisab
Maynika, Manika III. 52
Mayo, May V. 56. 185
Mayumba, Mayombe IV. 133
Mazaga II. 189
Mazagan VI. 88
Mazagoga II. 190
Mazonse VI. 220
Mazounah VI. 194
Mecknes, Mecnasa VI. 72
Mecks II. 12
Medea, Mehedia VI. 207
Medina IV. 276
Medrashem VI. 224

Meduun I. 267
Meelah, Milah, Mi-
leoum VI. 229
Meha I. 292
Mehalla Kebir, Ma-
haleu I. 242
Mehedia s. Mamora
Meimund I. 267
Mejerda, Mejoida VI. 308
Mejyire VI. 233
Mekis VI. 71
Melampagne IV. 296
Melcha VI. 309
Melila, Melilia VI. 74
Melinda, Melinde III. 26
Mellavi, Meloue, Me-
loui, Melaoui, Me-
lave I. 273
Mellek VI. 210
Melli V. 203
Melvia s. Muluvia
Memchie, Manchie,
Mensheeh I. 282
Memphis I. 17
Menahuad I. 265
Mendra V. 319
Meneschia I. 289
Menie, Minie, Minio,
Minieh I. 271
Menjet Karag I. 267
Menuf I. 244
Menusieh I. 242
Menzil VI. 325
Menzil Heyre VI. 325
Mequines, Mequinez, s.
Mecknes
Merakasch, s. Marokko
Meruschdeh I. 286
Merdaß VI. 181
Mergaleel VI. 325
Merjejah VI. 195
Meroe s. Nuabia
Mersa VI. 309
Mers el Berber VI. 215
Mers el Fahm VI. 211
Mers el Zeitoune VI. 213
Meschiel Dabes I. 271
Meschin s. Zerrara
Meschte, Mechta,
Meschta I. 280
Meseelah VI. 225
Mesguna I. 266
Mesherga VI. 321
Messa V. 262
Messauvie I. 291
Messchie I. 282
Messia VI. 349
Mestizen Hotten-
totten III. 261. 379
Mesurado IV. 330
Mesurata, Mensurat,
Mezrata VI. 352
Meymoum I. 268
Metera, Matareh I. 289
Meth III. 13
Metjiah, Metitsche,
Motighie VI. 204
Metrahenny I. 266
Metsecoube VI. 211
Micha III. 13
Miit Kamar, Mitgamr,
Mitrahmr, Miet
Ghrammer I. 247
Mikkias, Mokkias s.
Nilmesser
Millaghie I. 269

Mischenie VI. 356
Misara, Missara I. 273
Misr, Mesr, Missir, Masr, s. Cairo
Missanda I. 267
Misua s. Sidy Doude VI. 317
Mittelägypten I. 249
Mizraim, Masr, Mesr s. Aegypten
Mobaniny I. 284
Moddergat III. 321
Mogodor, Mogadore VI. 90
Mogue IV. 249
Mohannan I. 266
Moharraka II. 43
Mohafern, s. Mugaren
Mojella, Molale, Mohilia, Mohilla III. 82
Mokarangi III. 54
Mokattem I. 250
Moko V. 46
Mokko V. 46
Moleki II. 44
Mombaca, Mombazzo, Mombassa, Monbasa III. 27
Monasteer VI. 321
Monastere blanc I. 281
Mondgebirge II. 50
Monfalut, Manfelouth, Momfallot I. 274
Monsia III. 30
Monomotapa, Monamatapa III. 51
Mons Aurasius s. Aureß
Mons Ferratus, s. Jurjura
Montfallot II. 12
Montros VI. 357
Morabiten s. Marabous
Moraisab VI. 316
Morbeya s. Ommirabih
Moreno IV. 149
Morphil IV. 259
Mortondo IV. 155
Moscha II. 12
Mosombi IV. 164
Mossegueios III. 23
Mosselbank, Muschelbank III. 299
Mosselemis, Mosslemis V. 302. VI. 331
Mostards Hoek s. Senfberg
Mota II. 190
Mowahiden V. 287
Mownah VI. 230
Mozambique, Mozambik, Monzambique III. 32
Muckdah VI. 180
Mucktan VI. 208
Muchtar, Tucca Therebintina VI. 327
Muga II. 84
Mugaren V. 302
Mugna I. 265
Mulall VI. 62
Muluvia, Mulvia, Mulloiha, Mulva VI. 61
Munsia III. 28

Mursuk, Murzuk, Morzak V. 317
VI. 353
Muschelbankfluß III. 315
Muschelbay, Mosselbay III. 351
Mussa IV. 264
Musti, s. Sydi Abdel Abdas
Mustygannim, Mostogan, Moustagan VI. 189
Mykee, s. Ghuari.

N.

Nabagana III. 67
Nabal, Neapolis VI. 317
Nabli I. 64
Nasi, Neiki, s. Ghuari
Nagadi, Nagadeh I. 189
Nagadsch I. 129
Naggel Abdeddein I. 291
Naghalhadje muse II. 44
Nagiaga II. 54
Namaquas, Nimiquas III. 380
Nambia IV. 265
Napata I. 39
Nara II. 190
Narea II. 217
Naria s. Enarea
Nassara VI. 190
Natacon IV. 264
Natal III. 58
Natsa II. 57
Ndamba IV. 155
Ndumvdu IV. 53
Nebede I. 241
Nechecheelle, Naekele I. 278
Nedebe I. 66
Nedrome VI. 191
Nefta, Negeta VI 328
Neger IV. 52. V. 67
VI. 144. 269
Negghe I. 278
Nejaghye I. 285
Nera I. 138
Nerarnisch I. 284
Nesle I. 276
Neslet Abonnur I. 269
Neslet el Hemma I. 279
Neslet el Raramu, Reremont I. 272
Neslet Tobasis I. 270
Netschaschiellava I. 277
Netzche el Abiid I. 285
Neu Calabar V. 44
— Fes VI 68
— Mongabat I. 278
— Sale s. Rabat
Nezzlet ameris I. 289
N'Goge s. Augoy
Ngola s. Dongo
Nice VI. 158
Nickowse VI. 225
Niederägypten I. 237
Nieder-Bembe IV. 162
Nieder-Ethiopien IV. 9
Nieder-Guinea IV. 3. 9
Nieder-Umbo IV. 167
Nießholzthal III. 362
Niger s. Senega
Nigritien V. 193
Nil I. 35. II. 7. 79
Nil il Abihd, Nil il Kibir V. 195
Nilmesser I. 259

Nilthal I. 16
Nimicqualand III. 335
Ningoer IV. 367
Nisua s. Sidi Doude
Nizelet embarak I. 267
Nodei, Nooga III. 67
Noile VI. 210
Nongne IV. 228
Nonnes, s. Serreres
Nonunes IV. 300
Nord-Guinea IV. 301
Nossi III. 179
— Abrahim s. St. Marie
— Ibrahim III. 127
Notbarri IV. 371
Nsella IV. 155
Nsusso IV. 155
N'teka s. Anzikana
Nuabia I. 39. II. 9
Nubien II. 5. 9
Nun V. 261
Nzanga IV. 155
Nzolo IV. 155

O.

Oacco IV. 163
Oasen I. 19
Oberägypten I. 277
Ober-Bembe IV. 162
— Guinea IV. 301
— Shoa IV. 190
— Senegambien IV. 239
— Umbo IV. 167
Oddena s. Elmina
Ogadés s. Aghadez
Ogara s. Wagara
Ogge II. 87. 190
Oliva VI. 386
Olyfants rivier s. Elephantenfluß
Omarne s. Beneamraen
Ombiasse III. 144
Ombiassen-Ompanorats III. 168
Om il Cossur s. Um el Gusuer
Ommelut I. 292
Ommirabih, Omarbå VI. 64
Omptisiquili III. 169
Ondeves III. 143
Ondsatsi III. 140
One V. 262
Ontampassemaka III. 140
Ontsoa, Ontzoa III. 143
Oran VI. 186
Orangefluß III. 335
Orangefort IV. 357
Orbita s. Gorbata
Orotava VI. 383
Osiut s. Siuut
Otaki IV. 368
Oubi IV. 272
Ourange IV. 296
Ouverri, Oveiro s. Awerri
Ovalo s. Hoval
Ovalof s. Gallof
Ovando IV. 155
Oxelo II. 190
Oysat II. 190
Ozeca II. 190

P.

Paarl III. 326
Paarlenberge III. 325

Palma VI. 379
Palmarin IV. 271
Palmas VI. 384
Palmetfluß III. 321
Pamba s. Bamba
Pungo IV. 148. 154
Panier Foule V. 225
Panoasan s. St. Thome
Papaws V. 25
Pappels IV. 289
Paradieß III. 315
Pasqua, Pasca IV. 291
Paté, Patéa, Pata III. 24
Pelusium I. 18. 20
Pemba III. 30. IV. 148 155
Pembe IV. 151
Penda III. 28
Penon de Velez VI. 75
Perlberg III. 319
Perlenfluß VI. 70
Peterfortesibe V. 46
Pferdeberge III. 325. 321
Pfefferküste IV. 325. V. 70. 202
Pheleme s. Faleme
Philan s. El Heiff
Philipps Towr IV. 361
Philoubei III. 142
Pic, Pik VI. 381
Piketberge III. 328
Pilgrimssee I. 249
Plataneninsel IV. 305
Pockeso IV. 355
Podor IV. 259
Point de Serenes VI. 271
Pombetok s. Bombetok
Pompelmusse III. 199
Pongeos, Pongos IV. 303
Ponny IV. 367
Popo V. 5
Port Bourbon V. 199
Port Cavalier V. 260
Porte IV. 303
Portendic, Port d'Addy IV. 241
Porto Farina VI. 308
Porto Isletet VI. 384
Port Louis III. 199
Porto de Luz VI. 384
Porto de Naos VI. 387
Portonovo V. 35
Porto Praya V. 55. 184
Port aux prunes s. Tameturi
Porto Santo VI. 377
Portudal IV. 270
Poules, Peul, Phulis Pholeis s. Fulas
Puerto Fajendajo V. 183
— Ferreo V. 183
— Furno V. 183
Poyne IV. 228
Prampram IV. 367
Prinzenstein V. 4
Ptolometa, Ptolemais s. Tolometa
Purtsch Hampsa VI. 209

Q.

Quahu IV. 370
Quama, s. Zuama
Quama, s. Emponbi
Qnammedaquelen III. 362
Quaquas IV. 335

Quassr I. 277
Quassr, s. El Gaesser
Quathia, s. Catea
Quay II. 87
Quena, s. Giene
Queen's Anna Fort, s. Fort Royal
Queen Anne's point IV. 362
Quefreira, s. Kaffraria
Querkineß VI. 322
Querron, s. Kerun
Quia IV. 303
Quilimane III. 52
Quilmanci III. 25. 15
Quiloa III. 30
Quimbondi IV. 108
Quimos, s. Kimos
Quirimba III. 32
Quisame, s. Chissama
Quiticay III. 57
Quitta V. 4
Quongain, s. Guinguin
Quous I. 288

R.

Rabat, Robate VI. 83
Rafech I. 294
Rahad II. 37
Rahak II. 85
Rakkaba I. 292
Ramini III. 140
Raneh, Raneg III. 93
Ranevatte, s. Fanshere
Raphech, Raphia, Rappa I. 18
Ras addar VI. 317
Ras el fil II. 190
Raseltereff VI. 190
Raschid, Rosette I. 39. 240
Ras Hadeed VI. 215
Ras Hamrah VI. 215
Rasouta VI. 206
Raspae, s. Sbeah
Ras Sem VI. 354
Redesie I. 291
Reed, s. Brakquelle
Regya VI. 181
Reiesie, Reisere I. 285
Rejegna, Raigny I. 281
Renegaten VI. 143. 268
Rgit IV. 65
Rhades VI. 315
Rhinocerosfluß III. 343
Rhoandrians III. 140
Riebecks Kasteel III. 326
Ribeira grande V. 54
Rif II. 10. VI. 74
Rigga, Regnagie I. 267
Rimba IV. 161
Rio de Angra V. 49
Rio de Boro V. 49
Rios de las Buenos Sennales, Rios de Buenas Sinays III. 52
Rio Camarones V. 49
Rio de Campio V. 49
Rio Duro, s. Mesurado
Rio de Gabon V. 49
Rio das Galhinas IV. 329
Rio grande IV. 228
Rio da Lagoa III. 59
Rio de la Goa, s. Bay von Lorenza
Rio das Lagos V. 44
Rio das Longo, s. Moreno

Rio de Marques III. 60
Rio de Nuno Tristao, s. Nonunes
Rio do Ouro V. 259
Rio de Padrao IV. 181
Rio del Rey V. 48
Rio Real, s. Neu=Calabar
Rio de Spiritu Santo III. 60
Rio de St. Benito V. 49
Rio San Francisco, s. Lutano
Rio de St. Joan, s. Chama
Rio Sueiro da Costa, s. Sucre.
Rio Volta IV. 340. 367
Robbeneyland III. 299
Rodda, Rouda, Rhoda I. 272. 258
Rodrigue III. 196
Roggeveld, Roggenfeld, Roggenland III. 344
Roggeveldberg III. 222
Rohrthal, Riet Valley III. 348
Rolles V. 63
Roma II. 84
Romaide I. 291
Rondbosch III. 315
Rothesand, Roode Zand III. 329
de los Rovios V. 259
Rubycon, s. Cayas.
Rusiska, Rio fresco IV. 270
Rusicada, s. Sgigata VI. 21?
Ruspina, s. Sahaleel
Rynet III. 348

S.

Saary VI. 210
Sabagura II 43
Sabia VI. 349
Sabih, s. Xavier
Sabu VI. 63. IV. 362
Sabua II. 44
Sacalite III. 182
Sacara, Sakkara I. 263
Sachet I. 278
Sachratin VI. 183
Sadel IV. 260
Saeida I. 286
Safa Meidon I. 266
Sasi, s. Asasi
Sagh el Bagjura, Sahet, Sahel I. 284
Sagueray IV. 255
Sahaleel VI. 321. 325
Saham II. 56
Saharna III. 185
Sahdaeb I. 293
Sahra, Sarra, Sahara V. 250
Sahrat II. 54
Said, s. Oberägypten
Saide I. 291
Sakahala I. 37
Sakiedmusa I. 271
Sakkara I. 266
Sakkiet Mekki I. 265
Sal V. 52
Salaca II. 190

Register.

Salasses (le Strois) III. 187
Salchie I. 267
Saldanhabay III. 299
Sale VI. 63
Salecto, Sallecti VI. 322
Salee, Salé, Sala VI. 82
Salem I. 273
Salemt II. 190
Salinae, Salines VI. 311
Salis V. 56
Sallaem, Sellam, Salaem I. 277
Sallaem el Odder I. 277
Salladi I. 282
Salladi Garbieh I. 282
Salladi Sherg I. 282
Sallage, Salehieh I. 294
Salum, Sallum IV. 271
Salvage VI. 377
Salzdorff V. 48
Salzfluß III. 315
Salzsee III. 350
Sama III. 174. IV. 308. 357
Samaluut, Samalout I. 270
Samanan II. 55
Samatha I. 286
Samba II. 84
Sambi IV. 158
Samen II. 189. II. 207
Samhund I. 284
Sammaa I. 64
Samos IV. 228
Samy IV. 278
St. Andre IV. 335
St. Anna IV. 328
St. Anne IV. 328
— Anton IV. 354
— Antonio V. 57
— Christophe de Laguna VI. 382
Santa Cruz, Sainte Croix VI. 92. 379. 382
St. Denis II. 189
— Domingo V. 55
Santa Domingo s. Laitomba
St. Domingo Abacen V. 55
— Domingue, Dominique IV. 227
— François IV. 269
— George de la Mine, della Mina IV. 359
— Helena V. 65
— Helenabay III. 331
— Jago IV. 359. V. 54
— Johann V. 53
— Johannis Kloster s. Abuhennis il Kessir
— John V. 58
San Lorenza III. 97
St. Louis s. Senegal
— Luce s. Manghabia
— Lucia V. 52
— Marie III. 178. 130. 142
— Matthaeus V. 64
— Michel IV. 155
— Nicolas V. 56. 185
— Philipp V. 54
San Salvador I. 148. IV. 152
St. Sebastian IV. 357
— Thome, Thomas V. 60. 62

St. Vincent V. 52. 57. 185
Sanfara, Samfara V. 221
San Felipe de Benguela IV. 164
Sanguebar s. Zanguebar
Sanquin IV. 332
Sanhaga V. 260
Sanhager, Sanhadscher Sanegher s. Azanaghis
Sanhan II. 55
Santonen I. 222
Saracolets IV. 261. 288
Sarhan Zaaron VI. 72
Sauuada I 271
Sauadne I. 284
Sauaggel I. 284
Sauvied el Masluub I. 267
Sauvied el Tschiedami, Sava di Kedami Magaga I. 269
Sbeah VI. 322
Sbeeba, Sheeba VI. 327
Sbekkah VI. 328
Scandrie s. Alexandrien
Scarciefluß IV. 304
Scechsiat I. 270
Scella IV. 162
Sciree I. 269
Schaafberg III. 322
Schabs s. Jabah
Schach Tamisch I. 277
Schachtura, Sciahrota Shattour I. 280
Schadsch el farras I 293
Schafaeer II. 56
Schagab I. 290
Schaggaer s. Gagas
Schajat I. 66
Schakals-Hottentotten III. 378
Scharaque I. 283
Schaurie I. 284
Schebb II. 12
Schech Ali I. 282
Schech Atmaen I. 266
— Bereeck I. 284
— Flaeck I. 282
— Haredi I. 281
Schechbie I. 288
Schechmebadir I. 284
Schech seinet dien, Sciech Zein Iddin I. 280
Schech Tschiberim I. 291
Scheik Faddle I. 270
Schek Abade I. 272
Schella s. Chella
Schellu VI. 135
Schemedereschud II. 43
Schemt al uah I. 293
Schenduie I. 268
Schenhuer I. 289
Schenine I. 284
Schenniah I. 268
Schentema IV 368
Scherabie I. 270
Scherauna I. 291
Scherck Abohuer II. 42
Scherk Dendour II. 43
Scherck Merie II. 43
Scherk Merruvau II. 43
Schereina I. 270
Scherek Seliin, Seling Silin I. 279
Scherek Uladiachechia I. 283
Schibkah VI. 192

Schugeria I. 274
Sebbah VI 353
Sebtah VI. 78
Seewah, Siwah VI. 359
Segelmessa, Sugulmessa, Sesghelsmessa VI. 98. 100
Sellim II. 12
Semaylle IV. 265
Semennut, Semennud I. 247
Sena III. 50
Senabo I. 273
Senaepsi, Senapse I. 286
Senega, Senegal IV. 223. 250. V. 67. 194 260
Senegambia IV. 211
Senemje, Senimi I. 290
Senfberg III. 346
Senjally IV. 275
Sennar, Sennaar I. 37 II. 9. 12. 23. 28
Seraik s. El Bueeb
Seraires IV. 271
Serene IV. 270
Serke II. 36
Serniig I. 291
Serra Coles IV. 267
Serreres, Seraries IV. 288
Serrerie, Serarie I. 270
Sestre, Sesthos IV. 332
Sestrecru, Setrecru IV. 333
Setif, Sitipha VI. 223
Setuah I. 291
Sextern, Sestre, Sextos, Sesthio IV. 331
Seychelle III. 200
Sfax VI. 323
Sgawe VI. 184
Sgigata VI. 214
Shab s. Chabbe
Shaddly II. 38
Shalde V. 332
Shangallas II. 116. 198
Shankala, Shangalla II. 227
Sharkie I. 237
Sharony, Scherune I. 270
Shavah II. 55
Sheffah VI. 186
Shellif, Schellif VI. 180
Shendoviil I. 281
Shenooah VI. 190
Sherbro IV. 305
Sherbro-Serborabay IV. 300. 305
Shershell, Sercelles VI. 190
Shibkah El Lowdeah s. Kennzeichensee
Shiho II. 197
Shoa s. Xava
Shott VI. 182
Shuka I. 279
Shukoren II. 14
Sibbaye I. 291
Sibbihl V. 321. VI. 358
Sicca, Sicca Veneria s. Keff
Sidra VI. 353
Sidy Abdel Abdus VI. 319
Sidy Doude VI. 317
— Meddul VI. 323
— Mosaid VI. 309
Siedma VI. 83

Sierra Leonefluß IV. 228. 304
Sifte
Sigg, Sikke VI. 180
Sijut II. 12
Simonsbay III. 318
Simonsberg u. thal III. 327
Simpa IV. 365
Sin IV 271
Sinaab VI. 194
Sinaepati III. 185
Sinai valalles III. 185
Sinan VI. 179
Singari II. 44
Singhili IV. 179
Sinwoewoe, Seekuhfluß III. 66
Sio s. Cio
Sirade I. 273
Sirbonischer See I. 18
Sire II. 190. 207
Sitse, Settese, Sedasa I. 279
Sitsicamma, Sizicamma III. 356
Siu Siugua II. 44
Siuut, Siouth, Seiout I. 277
Siveh III. 182
Sklavenfluß VI. 69
Sklavenfluß s. Nil il Abihd
Sklavenküste V. 3
Slougeah VI. 320
Sment I. 268
Smyrna VI. 234
Socotra III. 6
Socotora III. 93
Soes I. 289
Sofala III. 8. II. 116
Sogno IV. 148. 151
Soha II. 84
Soira, Suira s. Mogodor
Sokko IV. 374
Soliman II. 28
Soll I. 267
Solyman, Suliman VI. 316
Somoe III. 67. 69
Sonho, s. Sogno
Sonnenberge IV. 148
Sonntagsfluß III. 361
Sor IV. 254. V. 73
Sortiere, Sorceres IV. 298
Souadi I. 271
Souadgy I. 282
Sou ama I. 281
Souf el Tell VI. 192
Sou hage I. 281
Soulah VI. 233
Sout el Tell Tafarowy VI. 183
Spaitla VI. 326
Stableantor I. 273
Stellenbusch III. 299. 319
Stora s. Sgigata
Suachin, Suachen, Suakem, Suaguen II. 9. 57
Subu, Sabu VI. 63
Suconda, Succondee, Secandee IV. 357
Sucre IV. 339
Sudan s. Nigritien
Sues, Suez I. 17. 230. 295

Sukgamo II. 190
Suhaedsch I. 281
Suila, Suâle s. Zucela
Sula II. 9
Summam VI. 182
Sundi IV. 148. 153
Sungar II. 21
Surseff VI. 325
Sus VI. 66. 92
Susa VI. 321
Susees, Susoes, Susies IV. 302. V. 197. 209
Susellim VI. 180
Sußmilchthal III. 323
Susundo V. 208
Suzees s. Susees
Swara, Svara VI. 349
Swartkops river's Bay III. 357
Swellendamm, Schwellendamm s. Zwellendamm
Swidde VI. 194
Syene I. 17. 19. 292. II. 12. 17
Sylfa, Sitfe, Sedafe, Settefe I. 279
Syrtis major s. Sidra
Syrtis minor VI. 322

T.

Tabaana I. 269
Tabann VI. 224
Tabarque, Tabarca VI. 221. 318
Taberbuur I. 281
Table Deserta VI. 377
Tabo IV. 335
Tacape s. Gabs
Tacazet II. 7. 86
Tacazze II. 22
Tachrur II. 50
Tacksibt VI. 211
Tafalisya II. 261
Tafelbay III. 299
Tafelberg III. 300. 225
Tafelthal, Tafelvalley III. 302
Taffarowy VI. 192
Tafilet VI. 99
Tafna VI. 179
Tagadempt VI. 194
Tagazza, s. Tegaza
Taggah VI. 224
Taghel I. 271
Tagioura, Tajarah, Tadschara VI. 351
Tagta, Tahta, Tata, Taatha I. 281
Takaki II. 19
Takazé, Tagasé I. 39
Tamba IV. 163
Tamboekies, Tambookies, Tambukis III. 67
Tambuki III. 69
Tame, Tima I. 279
Tameragt VI. 66
Tametari III. 177
Tamprumæ IV. 371
Tancrowall IV. 279
Tangelane III. 54
Tanger, Tandscher, Tansghia VI. 79
Tanwoeta III. 66
Tant, Tinta I. 248
Tantumqueri IV. 364

Tanza I. 269
Tappas V. 34
Tara I. 277
Taranta II. 202
Tarff VI. 323
Targa V. 264
Tarichie s. Jowries
Tarudant, Taredant VI. 93
Tarut issecrif, Tarout escherif, s. Derut el Scherif
Tasana III. 60
Tasso IV. 304
Tathaa III. 67
Tatta s. Thuat
Tattubt, Tadutti VI. 224
Taubeneckfluß III. 349
Taubeninsel VI. 189
Tchelga II. 190
Tcheratz-Algan III. 226
Tcherkin II. 108
Teargeaner V. 301
Tebou V. 34
Tebbiin, Tebin I. 266
Tedellis s. Dellys
Tedla VI. 90
Tefessad VI. 191
Teffa I. 19. 293
Teffel s. El Toft
Tefsert VI. 180
Tegaza, Tegazza V. 211. 263
Tegewse, Tichasa VI. 328
Tegherhy, Tedscherhey V. 321
Tegla II. 35. 37
Tekesel II. 86
Telemeen VI. 328
Tembu IV. 371
Temec II. 84
Temeh I. 279
Temma IV. 367
Temmissa V. 320
Temsena, Temsna, Temesna VI. 67. 86
Teneriffa, Tenerife VI. 380
Tensist, Tensif VI. 65
Tent I. 269
Tentyra I. 286
Terane I. 241
Terarza IV. 240
Terazeleslami II. 55
Terrâne I. 66
Terra de Natal III. 342
Teshure VI. 320
Tessa, Teza VI. 90
Tessa corta VI. 379
Tessailah VI. 193
Tesset V. 303
Tessing IV. 367
Tessouwa, Tosawa V. 320
Tetuan, Tetaun VI. 76
Teufelsberg III. 300
Tezzoute Lambesa s. Herba
Thabba s. Ebba
Thagga, Tucca VI. 319
Thainee, Thena VI. 323
Thala, Telepte VI. 327
Thapsus VI. 322
Theben I. 88
Theveste, s. Tiffesch
Thomane Niacalel IV. 264
Thuat, Thouat s. Toet
Thunudronum VI. 326
Tiasso IV. 368

Tibedu V. 318
Tibr II. 49
Tiffesh VI. 230
Tigerberge III. 316
Tigre II. 88. 125. 189. 203
Tildi VI. 66
Timbo V. 204
Timmah V. 41
Timmaneys V. 69
Timmanies IV. 304
Tinda IV. 280
Tinda Ferbanna IV. 280
Tinian III. 86
Tinnah I. 265
Tipsa, Tibessa, Tipasa VI. 230
Tisdra, Tisdrus VI. 326
Tismend I. 269
Titeridosh VI. 184. 208
Tiuaret I. 288
Tjemba IV. 372
t'Kamsi t'Kay III. 69
Tlemsan VI. 185
Tnis, Tenez, Tennis VI. 189
t'Nu t'Kay III. 69
Tobulba VI. 322. 324
Towrary, Tocorado IV. 356
Toelkennes V. 302
Toet V. 262
Tokrur V. 224
Tolcar III. 183
Tolometa VI. 355
Tomany IV. 279
Tomas II. 44
Tombuctoo, Tombuctu, Tombucta, Tombut V. 210
Toncua II. 80
Tonounah V. 241
Tora II. 197
Tori V. 27
Tot, Tuot I. 290
Tozer, Tisarus VI. 328
Trakiduku III. 352
Trarzas V. 300
Trasarts V. 301
Tremezen, Tremazen, Tremesen, Telemsan, Tlemsan, Telimizen VI. 191
Trieb, s. Atrib
Tripoli di Barbaria, Tripolis VI. 349
Triton VI. 324
Truzza VI. 325
Tschabel esselsele I. 291
Tschebbel el teier I. 270
Tschibbeka I. 291
Tschirsche, s. Girge
Tuarik V. 225
Tubernoke VI. 320
Tubersoke, Thibursicumbure VI. 319
Tubna, Tubana VI. 225
Tuburbo, Tuburbum minus VI. 319
Tucorori II. 21
Tuffons V. 34
Tug I. 283
Tugga VI. 320
Tuggurt VI. 233
Tultal II. 198
Tumana IV. 273
Tumi, Tarmi II. 54. 57
Tummamah VI. 233

Tuna I. 64. 277
Tunche VI. 386
Tunis VI. 302. 312
Türken I. 138. VI. 233
Turraeg I. 291
Turrag, Turra, Turag I. 266
Turris Hannibalis, s. El Medea VI. 322
Tuti I. 38
Tutu IV. 368
Tuug, Tur I. 288
Tyger Valley III. 316
Tzana II. 69. 88. 216

U.

Ualo, s. Hoval
Ualufs, s. Jalofs
Ubschiir I. 293
Udwab I. 267
Ukra V. 120
Umdum II. 25
Um el Gusuer I. 274
Umherebi II. 43
Umsequir VI. 359
Ungha VI. 323
Unglücklicher Fluß III. 340
Urbya VI. 208
Uselett VI. 325
Utfu, s. Edfu I. 291
Utica, s. Boofhater
Vad Alkehera, s. Idaugert
Vadan, s. Wadan
Valloe IV. 335
Valedia VI. 88
Valpo IV. 333
Vambro IV. 149
Van Staade III. 219
Vattemanahon III. 175
Velez de Pegnon, s. Penon de Velez
Venerea, s. Faradese
Vepullium, s. Ebillee
Verkeerde Vally VI. 346
Verlohrne Thal, Verloorne Valley III. 33
la Villa VI. 386
Villa de Palmas VI. 380
Vintain IV. 278
Vintainfluß IV. 278
Vitrie I. 241
Voadziri III. 143
Vodei V. 303
Vohitsbanh III. 174
Voits III. 176
Volta V. 4
Vonstadesfluß, Vonstades riv. III. 359
Vorgeb. der guten Hofnung III. 203
Voulouiloa III. 177
Vredenburg, s. Ekke Tekki
Vuladbaggid I. 277

W.

Waary VI. 208
Wadan, Waddan V. 321 VI. 352
Wadelins V. 302
Wadreage VI. 233
Wärie, s. Awerri
Wafat II. 56
Wafersland, Waveren III. 328

Wagara, Waggora II. 189. 208
Wagebomsfluß III. 353
Waibo V. 28
Wakaka II. 190
Waldmenschen, s. Buschmänner
Waldubba, Waldeba II. 208
Wolkajit II. 189
Walofs, Walufs, s. Jalofs
Wallof, s. Gallof
Wamre VI. 208
Wanashrise VI 184
Wani III. 89
Wannashreese VI. 181
Wannougah VI. 223
Warang Carache, s. Ourange
Warran, s. Oran
Wed, Welled Baal a Nagga II. 23
Wed Abud II. 38
Wed Ageeb II. 24
Wed Hojila II. 25
Wed el Abeyde VI. 317
Wed el Hammam VI. 180
Wed el Kantrah VI. 226
Wed el Kibir VI. 183
Wed el Mailah VI. 179
Wedenburg, s. Ekke Tekki
Weisse Cap, s. Cap el Abeadh
Weisse Kloster, s. Monastere Blanc
Weled Aby VI. 193
Weled Dieb VI. 220
Weled Hamet VI. 220
Weled Stiet VI. 220
Weled Zeire VI. 192
Welled Abdenore VI. 224
— behi I. 273
— Halfa VI. 185
— Hallifi I. 284
— Sidi Boogaanim VI.
West Africaner s. Magrebinen
West Garbie s. Gauel Garbie
White Key III. 67
Whitonberg III. 341
Whyda, Widda s. Fidah
Wigagora III. 99. 187
Wilde Hottentotten III. 378
Wimba, Wimebah, s. Limpa
Windward Coast IV. 326
Winterberg, Winterhoeck III. 329
Wischtata VI. 71
Woewanpoevoe III. 66
Woodriff VI. 323
Woolly, Wooli, Wuli IV. 276
Woosgar VI. 184
Wubii II. 10
Wüste des heil. Makarius I. 66
Wüste Inseln s. Almirante
Wüste Scete I. 241

Wulú, Wulo s. Voulouilou
Wurglah VI. 233

X.

Xama s. Sama
Xanibba VI. 358
Xava II. 87. 190. 218
Xavier V. 27

Y.

Yama s. Sama
Yamina IV. 279
Yamyacunda IV. 279
Yanny IV. 275
Yisser VI. 181
Yonghelahe III. 182
Youri s. Ghuari
Yvouronhehoc s. Bay St. Augustin

Z.

Za VI. 61
Zaab VI. 225. 232
Zabu VI. 205
Zafe-Kanambu III. 143
Zaffe Ibrahim III. 142
Zaffe-Kussimambu III. 142
Zafferahamina III. 176
Zafferahimini III. 140
Zafferahonh III. 177
Zagada II. 189
Zaggos VI. 210
Zahara, Zaara, s. Sahra
Zahnküste IV. 334
Zaila s. Terazeleslami
Zaleg, Zeila, Zeyla II. 54
Zambese III. 52
Zambeza III. 52
Zaine VI. 183
Zaitowee s. Yisser
Zaneg III. 93
Zanfara, Zamfara s. Sanfara
Zanguebar, Zanquebar, Zanjibar III. 25
Zanhaga s. Sanhaga
Zarafratah s. Sahrat
Zeameh VI. 183
Zebee II. 87
Zeckar VI. 210
Ze doure VI. 192
Zeila, Zeyla, Zaila III. 11
Zeila s. Adel
Zeitnun, Zeitoon I. 268
Zemanee s. Cassamance
Zemza IV. 149
Zenagara VI. 208
Zeng II. 55
Zenjibar, Zangibar, Zenzibar III. 29
Zephte s. Sifte
Zerrara VI. 85
Zerrybe VI. 233
Zeuta s. Ceuta
Zhoore VI. 183
Ziltan VI. 358
Zima Elmelh VI. 190
Zinzinchor, Zinquinchor IV. 292
Ziz VI. 100

Zoara s. Swara
Zobha II. 84
Zohor I. 273
Zomo III. 68
Zonmaudo III. 185
Zowa VI. 222
Zowamoores VI. 317
Zowan, Zagwan VI. 320
Zowwan VI. 309
Zout-pan s. Salzsee
Zul II. 84
Zuama III. 52
Zuahni s. Anjoune
Zu den drey Inseln IV. 295
Zueela, Zuila, Zawila V. 320
Zuensiga, Zenziga V. 264
Zuia Maxondo IV. 155
Zuiona IV. 155
Zulethn, Ziliten VI. 352
Zunggar VI. 309
Zwarte-Berg III. 322
Zwellendamm III. 347
Zwowah VI. 222

Staatliche Bibliothek Bamberg